

### Bezugspreise

in Wien mit Zustellung:  
vierteljährig 50.000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

### Bezugsbeginn:

Mit dem Kalenderviertel.

Einzelne Nummern K 2000.— bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

### Schriftleitung:

1. Rathaus, Stiege 8.  
Fernsprecher  
Rathaus, Klappe 38.  
Postsparkassen-Konto Nr. 40036.  
Für den Buchhandel:  
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-  
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei  
der Schriftleitung.

Nr. 63.

Mittwoch 8. August 1923.

Jahrgang XXXII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 30. Juli. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 18. Juli. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 4. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 29. Juli bis 4. August. — Baubewegung vom 4. bis 7. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 30. Juli 1923.

Vorsitzender: GR. Heizinger.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GR. Bauer, Dr. Glasauer, Hieß, Julius Müller, Wimmer und Zimmerl; ferner StR. Siegel, die SenatsR. Dr. Müller und Dr. Schwarz, StadtbauDir. Ing. Fiebiger, Rechn.-AmtsDir. Knobloch, sowie Kontr.AmtsDir. Müllner und Kontr.AmtsObR. Niedenführ.

Beurlaubt: Die GR. Blum und Dr. Schwarz-Hiller.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Spandl.

Vorsitzender GR. Heizinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel und WB. Emmerling:

(Z. 493.) Das vorgelegte dritte Notstandsprogramm der Gemeinde Wien im Jahre 1923 wird mit einem Gesamterfordernisse von 360.167 Millionen Kronen genehmigt. Den beantragten Bedeckungsvorschlägen wird zugestimmt.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 458.) Zustimmung zur Gewährung einer weiteren Einlage von 1500 Millionen Kronen durch die Pensionisten für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen an die Kreditanstalt der Gemeinde Wien für städtische Bedienstete.

(Z. 492, M. Abt. 4, 2469.) Bewilligung einer Subvention von 300 Millionen Kronen an die Wiener Messe A.-G. für Propagandazwecke der Herbstmesse.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 18. Juli 1923.

Vorsitzender: GR. Karl Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Angeli, Ing. Diber, Tjer, Rudolf Müller [17.], Schneider, Schütz, Strohmayer und Wettengel; ferner StadtbauDir. Ing. Fiebiger, die Ob.StadtbauR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing.

Hartl, Ing. Hula, die Ob. Mag. R. Dr. Schutobits und Dr. Wolf, StadtbauR. Ing. Schaden.

Beurlaubt: GR. Smutny.

Entschuldigt: Die GR. Drechsler und Jung.

Schriftführer: StadtbauInsp. Ing. Kipfer.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1517, M. Abt. 23, 1244.) Die Fußbodenverlegung beim Bau 11. Vorstraße wird der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft übertragen.

(Z. 1523, M. Abt. 23, 1241.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Lustlandgasse—Hyrenhoffgasse werden der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen für diese Arbeiten werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 1528, M. Abt. 26, 2533.) Für Instandsetzungsarbeiten im Neugebäude im 11. Bezirke wird ein Betrag von 4 Millionen Kronen genehmigt. Die bezüglichlichen Herstellungen sind mit Ausnahme der dem städtischen Unternehmer zukommenden Dachdeckerarbeiten durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 1541, M. Abt. 23, 1273.) Die Anstreicherarbeiten für den Neubau des Volkswohnungshauses 2. Engerth-, Bachaus-, Jungstraße, werden der Firma Anton Schasavik übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Anstreicherarbeiten werden genehmigt.

(Z. 1542, M. Abt. 27, 2405.) Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Amtshause für den 17. Bezirk wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 170 Millionen Kronen genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Fritz Dalfasso übertragen.

(Z. 1547, M. Abt. 27, 2908.) Für die Instandsetzungsarbeiten an den Wasserleitungs- und Abortanlagen im Arsenal Objekt 7 und 9 wird ein bedeckter Betrag von 77 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma Josef Web übertragen.

(Z. 1556, M. Abt. 27, 2761.) Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Amtshause für den 14. und 15. Bezirk wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 280 Millionen Kronen genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Ing. Hugo Kobitschek übertragen.

(Z. 1561, M. Abt. 26, 3021.) Für die Umdeckungsarbeiten an fünf Dächern der Siedlung Schmelz wird ein bedeckter Betrag von 96 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung der Strangfalzziegel wird der M. Abt. 32, die Umdeckungsarbeiten der Firma „Grundstein“ übertragen.

(Z. 1563, M. Abt. 26, 3283.) Die Instandsetzung des Daches des Neuen Rathhauses wird mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 100 Millionen Kronen genehmigt. Die Baupenglerarbeiten werden der Firma Friedrich Kallein übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1565, M. Abt. 23, 1266.) Die für den Volkswohnungsbau 17. Balderichgasse erforderlichen Glaserarbeiten werden der Firma Ferdinand Bugar übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1574, M. Abt. 32, 1216.) Die Beschaffung von 182.400 kg Betonrunden für den Bau im 12. Bezirke, Erweiterung des Fuchsenfeldhofes und als Lagerreserve, wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 640 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung wird nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Z. 1575, M. Abt. 27, 2947.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Verbesserung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung werden wie folgt vergeben: Den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken: Durchführung verschiedener Umänderungen und Lieferungen laut Kostenanschlag zum Preise von 259.950.000 K.; Firma Böschhader & Komp.: Lieferung von 100 Stück Glühlichtarmaturen zum Anbotpreise von 46 Millionen Kronen; Firma Alois Prager & Komp.: Umänderung von Bogenlampen und Lieferung von 100 Stück Glühlichtarmaturen zum Anbotpreise von 121.6 Millionen Kronen; Firma „Hora“: Lieferung von 150 Stück Schaltuhren zum Anbotpreise von 105 Millionen Kronen; Firma Franz FÜR: Lieferung einer 16 m hohen fahrbaren Schiebeleiter zum Preise von 21 Millionen Kronen; städtische Werkstätte: Lieferung von 1500 Stück Einschleberohre für die Maste zum Anbotpreise von 67.5 Millionen Kronen. Die auslaufenden Kosten sind bedeckt.

(Z. 1576, M. Abt. 26, 3141.) Die Bauarbeiten zur Herstellung einer neuen Hofüberdeckung im Rathause im bedeckten Kostenverfordernisse von 200 Millionen Kronen werden genehmigt und die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Vaterländischen Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1579, M. Abt. 26, 3043.) Die Bauarbeiterarbeiten für den Bau der Telephonzentrale im Rathause werden dem Schlossermeister Johann Sommer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1584, M. Abt. 25, 1575.) Die Verlegung der im 10. Bezirke, Bürgerplatz bestehenden Tagesheimstätte des Vereines „Kinderschutzhäuser“ mit einem bedeckten Kostenaufwande von 160 Millionen Kronen wird genehmigt und das Stadtbauamt ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 1585, M. Abt. 23, 1174.) Die Lieferung der Eternittüren für die Volksbäder 12. Ratschlygasse und 16. Bachgasse werden der Firma August Filzamer übertragen.

#### Berichterstatter G. J. Ser:

(Z. 1533, M. Abt. 27, 2904.) Die Herstellung einer Ringwasserleitung im Hofe der Feuerwehrgentrale 1. Am Hof mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 5 Millionen Kronen wird genehmigt und die Ausführung dieser Arbeit dem Unternehmer Franz Bex übertragen.

(Z. 1537, M. Abt. 26, 3124.) Die Vornahme von Ausgestaltungsarbeiten und die Errichtung einer Klostertanlage auf dem Jugendspielplatz 20. Leipziger Platz werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 80 Millionen Kronen genehmigt. Die nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen sollen durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung vergeben werden. Gleichzeitig wird die Baubewilligung für die Klostertanlage vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1539, M. Abt. 26, 3123.) Die Vornahme von Ausgestaltungsarbeiten auf dem Jugendspielplatz 2. Feuerbachstraße 1/3 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10 Millionen Kronen genehmigt und werden die nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung vergeben.

(Z. 1544, M. Abt. 27, 2905.) Die Instandsetzung der Wasserleitungsanlage des Donnerbrunnens wird mit einem bedeckten

Kostenaufwande von 3.5 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung dieser Arbeiten dem Unternehmer Franz Bex übertragen.

(Z. 1548, M. Abt. 26, 3093.) Für Instandsetzungsarbeiten im Vorgarten des städtischen Schulgebäudes 18. Diefnerweggasse 30 wird ein bedeckter Betrag von 22 Millionen Kronen genehmigt. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die bezüglichen Herstellungen im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 1551, M. Abt. 27, 2327.) Für die Herstellung der Wasserleitung für die Gartenbespritzung und für Trinkzwecke in der auf dem ehemaligen allgemeinen Währinger Friedhofe zu schaffenden Gartenanlage wird ein bedeckter Betrag von 110 Millionen Kronen bewilligt. Diese Wasserleitungsarbeiten werden an die Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft übertragen.

(Z. 1558, M. Abt. 26, 2526.) Die Aufstellung einer Unterkunfthütte und eines Einfriedungsgitters auf dem neu zu errichtenden Spielplatz im aufgelassenen Währinger Friedhofe wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 100 Millionen Kronen genehmigt und werden die Baumeisterarbeiten dem Heinrich Seitz, die Zimmermannsarbeiten dem Anton Muth, die Dachdeckerarbeiten dem Leopold Haumer, die Gitterlieferungen der Firma C. Zimmermann's Nachfolger übertragen und die übrigen, nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege vergeben. Gleichzeitig wird die Baubewilligung für die Errichtung der Unterkunfthütte vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1559, M. Abt. 26, 2244.) Die Aufstellung einer Unterkunfthütte und eines Einfriedungsgitters auf dem neu zu errichtenden Spielplatz im aufgelassenen katholischen Magleinsdorfer Friedhofe im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 100 Millionen Kronen genehmigt und werden die Baumeisterarbeiten dem Franz Maly, die Zimmermannsarbeiten der Firma Bogl & Hafelbacher, die Dachdeckerarbeiten dem Karl Rucha, die Gitterlieferungen der Firma Hutter & Schranz übertragen und die übrigen, nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege vergeben. Gleichzeitig wird die Baubewilligung für die Errichtung der Unterkunfthütte vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1564, M. Abt. 34 a, 2849, 2980.) Dem Kohlenhändler Josef Raps wird mit Rücksicht auf die durch den Wasserleitungsrohrbruch in der Windelmannstraße erlittenen Schäden aus Billigkeitsgründen ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine Schadensvergütung im bedeckten Betrage von 1 Million Kronen gewährt.

#### Berichterstatter G. Müller:

(Z. 1518, M. Abt. 26, 3249.) Die Instandsetzung des Holzzementdaches der Feuerwache 13. Spallartgasse—Mazingergasse wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 4 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1527, M. Abt. 26, 3264.) Für Dachinstandsetzungsarbeiten im städtischen Amtsgebäude 19. Gatterburggasse 14 wird ein bedeckter Betrag von 3.6 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1534, M. Abt. 26, 2067.) Für Instandsetzungsarbeiten im ehemaligen Hospitale 19. Croitlagasse 37 wird ein bedeckter Betrag von 2 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1540, M. Abt. 27, 2906.) Die Auswechslung des Aufzugseiles im Amtshause im 7. Bezirke mit einem bedeckten Kostenaufwande von 5 Millionen Kronen wird genehmigt und die Ausführung dieser Arbeit dem Ludwig Polorny übertragen.

(Z. 1543, M. Abt. 26, 2757.) Die Aufstellung von Holzwänden in der Baracke „B“ im Grinzinger Barackenlager zur Schaffung von drei Trockenräumen wird der Firma Anton Muth, die Weißigung der in Betracht kommenden Räume der Firma Paitl & Meißner übertragen.

(Z. 1545, M. Abt. 26, 2833.) Das bedeckte Mehrerfordernis von 794.400 K für die Instandsetzung des Daches der Feuerwache 10. Sonnwendgasse 14 wird genehmigt.

(Z. 1546, M. Abt. 26, 3255.) Für Dachinstandsetzungsarbeiten im Amtshause 11. Enkplatz 2 wird ein bedeckter Betrag von 8 Millionen Kronen genehmigt. Die bezüglichen Herstellungen sind mit Ausnahme der den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 1557, M. Abt. 26, 3054.) 1. Für die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten in der Haushaltungsschule der Stadt Wien im städtischen Gebäude 6. Brückengasse 3 wird ein im dritten Investitionsprogramm vorzusehender Kostenbetrag von 171 Millionen Kronen genehmigt. 2. Die baulichen Herstellungen und Lieferungen sind durch die künftigen Unternehmer der laufenden Arbeiten im 6. Bezirke auszuführen, beziehungsweise im kurzen Wege durch das Stadtbauamt zu vergeben.

(Z. 1562, M. Abt. 26, 3208.) Für die Instandsetzung der Barade zur Sicherstellung von Effekten im städtischen Hause 10. Katharinengasse 1 wird ein bedeckter Betrag von 4,6 Millionen Kronen genehmigt und hat die Arbeitsdurchführung im kurzen Wege durch das Stadtbauamt zu erfolgen.

#### Berichterstatter **H. Schneider:**

(Z. 1520, M. Abt. 33, 1821.) 1. Die Abtragung des Steges über die Linien der Döbahn im Zuge der Erzherzog Karl-Strasse wird genehmigt. 2. Die Vorschläge der Bundesdirektion Wien N.O. betreffend Vergütung der Abtragungsarbeiten und Aufteilung eines allfälligen Reingewinnes werden angenommen und der Bundesbahndirektion das Vorlaufrecht für das Altmaterial zugestanden. 3. Ein allfälliger Reingewinn ist auf Einnahmsrubrik 518/4 zu verrechnen.

(Z. 1572, M. Abt. 31, 1591.) Für die Instandsetzung des Einsteigschachtes in der Josefstädter Straße, an der Kreuzung der Senaugasse im 8. Bezirke, werden die bedeckten Kosten von 4,5 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an den Maurermeister Ferdinand Peterka übertragen.

(Z. 1573, M. Abt. 28, 1900.) Die Ergänzung des fehlenden Asphaltbelages vor dem Gedächtnisbrunnen am Gertrudplatz im 18. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 6 Millionen Kronen genehmigt. Die Durchführung der Arbeit wird der Firma Karl Günther übertragen.

(Z. 1578, M. Abt. 31, 1645.) Das Anbot der Betty Gnapp auf Verkauf von zehn Paar Kanalröhrenstiefel mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 7,7 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 1581, M. Abt. 31, 1420.) Für die Ueberstaltungsarbeiten des Inventars der M. Abt. 31 vom aufgelassenen Lagerplatz 12. Ahmayergasse, Ecke Neuwallgasse zum neuen Platz, Ahmayergasse, Ecke Steinbauergasse wird ein Betrag von 3,5 Millionen Kronen genehmigt. Die Beistellung der erforderlichen Arbeiter wird dem Maurermeister Ferdinand Peterka, des Fuhrwerkes dem Fuhrmann Johann Messinger übertragen.

(Z. 1582, M. Abt. 28, 2834.) Das Ansuchen der Bauleitung für den Neubau des Schwarzspaniertraktes der Wiener Universität 9. Schwarzspanierstraße 17, gleich Währinger Straße 11, um Stundung der dort herzustellenden ordnungsmäßigen Schiffe bis 31. Dezember 1927 wird abgelehnt.

(Z. 1583, M. Abt. 33, 1880.) Die Erneuerung des Anstriches der Brigittabrücke wird mit einem bedeckten Kostenverfordernisse von 40 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma A. Albrecht übertragen.

#### Berichterstatter **H. Müller:**

(Z. 1529, M. Abt. 26, 2852.) Für Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 19. Hammermiedgasse 26 wird ein bedeckter Betrag von 4,7 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1530, M. Abt. 26, 2527.) Für die Lieferung von Fensterplanken für die Schule 15. Sperrgasse 8/10 wird ein bedeckter Betrag von 2 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1531, M. Abt. 26, 3254.) Für Instandsetzungsarbeiten im städtischen Schulgebäude 11. Männichplatz 6 wird ein bedeckter Betrag von 12 Millionen Kronen genehmigt. Die bezüglichen Herstellungen und Lieferungen sind mit Ausnahme der den städtischen

Unternehmern zukommenden Arbeiten durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 1532, M. Abt. 26, 3269.) Die Instandsetzungsarbeiten in den städtischen Schulgebäuden 2. Pazmanitengasse 17, Czerninplatz 3 und Sternplatz 1 und 3 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 34 Millionen Kronen genehmigt und sind diese Arbeiten durch die Kurrentersteher auszuführen.

(Z. 1535, M. Abt. 26, 1833 und 3251.) Für Anstreicherarbeiten im städtischen Schulhause 19. Pyrlergasse 14/16 wird ein bedeckter Betrag von 11,4 Millionen genehmigt.

(Z. 1536, M. Abt. 26, 3250.) Der Umbau der Klostertanlage im Hintertrakte des städtischen Kindergartengebäudes 13. Höglinggasse 11 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 23 Millionen Kronen genehmigt und sind die nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

Gleichzeitig wird die Bauwilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1538, M. Abt. 26, 2363.) Die Schaffung einer Schulwartwohnung im Schulgebäude 1. Stubenbastei 3—Zedlitzgasse 9 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 14 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die Kurrentersteher auszuführen, beziehungsweise im Wege freier Vereinbarung durch das Stadtbauamt zu vergeben.

(Z. 1550, M. Abt. 26, 2580.) Für Instandsetzungsarbeiten im städtischen Schulgebäude 10. Bernerstorfergasse 30/32 wird ein bedeckter Betrag von 5,050.000 K genehmigt. Die Tischlerarbeiten sind durch den städtischen Unternehmer auszuführen, die übrigen Herstellungen durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 1560, M. Abt. 26, 3266.) Die Vornahme der laufenden Instandhaltungsarbeiten in den städtischen Kindergartengebäuden 16. Seitenberggasse 4/6, Arneisgasse 30 und Brühlgasse 31 wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 56 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten im Kindergartengebäude Seitenberggasse 4/6 werden an Josef Langer übertragen; die weiteren Arbeiten und Lieferungen sind, soweit sie nicht den städtischen Unternehmern für die laufenden Arbeiten zukommen, durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1566, M. Abt. 26, 3267.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten in dem Schulgebäude 8. Zeltgasse 7 werden mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 20 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die Kurrentersteher auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

#### Berichterstatter **H. Schütz:**

(Z. 1515, M. B. A. 18, 6476.) Die den Bauwerbern Ing. Alfred Michel und Ing. Albert Kobal gegen jeweiligen Widerruf zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Werkstättenzubaues auf der Liegenschaft 13. Gallgasse 17 wird bestätigt.

(Z. 1516, M. Abt. 18, 1368.) I. Die im Plane M. Abt. 18, 1368, gelb überzogenen Baulinien am östlichen Ende des Baumgartner Bades werden aufgelassen. II. 1. In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI, Z. 720, vom 6. Juni 1923, wird dem Josef Mikusch die Zustimmung erteilt, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung auf der Kat.-Parz. 217/5, Einl.-Z. 4 Grundbuch Ober-Baumgarten, nach den vorgelegten Bauplänen ein Einfamilienhaus aufzuführen zu dürfen. 2. Die vom Stadtbauamte festgelegte Abfriedungslinie ist unbedingt einzuhalten. 3. Die Lage des Gebäudes ist von der M. Abt. 18 anzugeben und der Bauplatz durch Pfähle abzusteden.

(Z. 1524, M. Abt. 40, 5291.) Die von der Holzhandels-A.-G. angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Barade mit anschließender Senkgrube auf der der königl.-ungar. Seeschiffahrts-A.-G. gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2068/1. Einl.-Z. 566 des 2. Bezirkes am Handelskai an der Stromabwärts gelegenen Pachtgrenze zirka 10 m von der rechten Seite des Handelskai anschließend an die Holzplanke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1552, M. Abt. 40, 619.) Die Baubewilligung zur Anbringung eines Vordaches am Hause 1. Johannesgasse 4 wird unter der vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1553, M. Abt. 40, 284.) Die von Engelbert Rausch angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses mit anschließender Senkgrube auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Piegenschaft Kat.-Parz. 2477/1, 2477/3 und 2483/1, Landtafelnlagezahl des 2. Bezirkes, ungefähr 190 m rechts von der Bagramer Straße gegenüber der Kriegskapelle wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1554, M. Abt. 40, 5506.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 6. Stumpfergasse 4 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1555, M. Abt. 40, 3510.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 2. Praterstraße 17 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1568, M. Abt. 40, 5764.) Die Bauverhandlungsschrift über das Ansuchen der niederösterreichischen Landesregierung um Herstellung eines Fensters in der Feuermauer des Hauses 1. Herrngasse 9 (Clarypalais) gegen den Ballhausplatz wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1569, M. Abt. 40, 6182.) I. Die Abteilung der in der Piegenschaft Einl.-Z. 2343 des Grundbuches Währing inneliegenden Kat.-Parz. 1113 auf die mit den Buchstaben B I K E (B) bezeichnete Teilfläche behufs gleichzeitiger Zuschreibung zu der in der Einl.-Z. 2342 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 1112, auf die mit den Buchstaben E L D (E) bezeichnete Teilfläche behufs gleichzeitiger Zuschreibung zu der in der Einl.-Z. 2344 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 1114 und auf die restliche Grundfläche wird als Unterabteilung nach Maßgabe der vorgelegten Pläne bewilligt.

II. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Piegenschaft Einl.-Z. 2343 in C sub Post 2 einverleibten Realkaften wird für die mit den Buchstaben B I K E (B) und E L D (E) bezeichneten Teilflächen auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die unter I genannte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 1570, M. Abt. 40, 351.) Die Abteilung der in der Piegenschaft Einl.-Z. 101 des Grundbuches Stadlau im 21. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 576/1 und 576/2 auf drei Baustellen und sechs Baustellenteile wird als Parzellierung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1571, M. Abt. 40, 7130.) I. Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1671 des Grundbuches Ober-Döbling inneliegenden Kat.-Parz. 866/45 auf die prov. Kat.-Parz. (866/45) und die als prov. Kat.-Parz. (866) bezeichnete Teilfläche behufs gleichzeitiger Zuschreibung dieser zu der in der Einl.-Z. 1672 desselben Grundbuches inneliegenden Kat.-Parz. 866/49 wird als Unterabteilung bewilligt.

II. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Piegenschaft Einl.-Z. 1671 in C sub Post 1 einverleibten Realkaften wird bezüglich der im vorgelegten Pläne bezeichneten prov. Kat.-Parz. (866) und die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Piegenschaft Einl.-Z. 1672 in C sub Post 1 zufolge Bedingung 2 der Abteilungsbewilligung M. Abt. 14, 6062/10 einverleibten Realkaft wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die unter I genannte Grundabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **M. Schneider:**

(Z. 1525, M. Abt. 33, 1390.) Sachauslagen anlässlich des Donauhochwassers im laufenden Jahre; Zuschußkredit.

(Z. 1577, M. Abt. 24, 1722.) Erhöhung der Rauchfanglehrerkosten für die städtischen Objekte; Zuschußkredit.

Berichterstatter **M. Müller:**

(Z. 1526, M. Abt. 26, 2338.) Schaffung von Dienstwohnungen und Verlegung der Anstaltskassette in den Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke und Geistesstieche in Döbs; Zuschußkredit.

(Z. 1549, M. Abt. 26, 3284.) Bauliche Instandsetzungs- und Umgestaltungsarbeiten anlässlich der Uebersiedlung der M. Abt. 32; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **M. Schütz:**

(Z. 1519, M. Abt. 18, 1165.) Baulinienbestimmung für das Gebiet zwischen der Liebharttalstraße, der Starkenburggasse und dem Paulinensteig im 16. Bezirk und Gassenbenennung im Siedlungsgebiete Nr. 49.

(Z. 1441, M. Abt. 18, 1427.) Bauliche Abänderungen an den Baulichkeiten des „Draschschloßes“ im 4. Bezirke; Uebereinkommen der Gemeinde Wien mit dem Eigentümer dieser Piegenschaft.

(Z. 1521, M. Abt. 18, 1131.) Regulierungsplan für das Gebiet südöstlich des Arsenals im 10. Bezirke.

(Z. 1580, M. Abt. 28, 1390.) Anlauf von zwei Motorstraßenwalzen.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 4. Juli 1923.

Vorsitzender: **M. Grünbeck.**

Amtsf. StM.: **Richter.**

Anwesende: Die **Mre. Beisser, Dr. Ehrlich, Groß, Herstein, Reiningger, Ruzička, Thaller** und **Marie Wielisch**, ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Pferinger, Dr. Klaus**, die **Mag. Re. Eisenbach** und **Dr. Delannoy.**

Entschuldigt: Die **Mre. Hellmann** und **Jenschil.**

Schriftführer: **Bew. Koar. Halama.**

Vorsitzender **M. Grünbeck** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 158, M. Abt. 52, 1962.) Der Gemeinderatsausschuß VII lehnt das Anerbieten der Bekleidungsunternehmung, **Ges. m. b. H.**, und der Firma **Greif & Komp.** auf Veranstaltung einer Bekleidungsaktion für Feuerwehrangehörige und Ueberlassung eines Raumes in der Feuerwehrzentrale zu deren Abwicklung mangels eines zwingenden Bedarfes und auch aus prinzipiellen Gründen ab.

(Z. 154, M. Abt. 52, 2142.) Das Lackieren der Feuerwehrgerätemotoren **Auto 60** und **86** durch den Lackiermeister **Josef Kraft** wird mit einem Kostenbetrage von **4.100.800 K** genehmigt. Hinsichtlich Kontozahlung und Abrechnung haben die Bestimmungen des Ausschlußbeschlusses vom 14. März 1923, **Z. 60/52**, sinngemäß auch auf diesen Arbeitsauftrag Anwendung zu finden.

(Z. 157, M. Abt. 52, 2158.) Für die Reparatur eines Aufstuhes durch die Firma **Knaust** wird auf Grund vorliegenden Kostenvoranschlages ein Betrag von **1.425.000 K** (inklusive Warenumsatzsteuer) genehmigt.

(Z. 156, M. Abt. 52, 2159.) Für die Reparatur des Motors von **Auto 94** durch die **Oesterreichische Automobil-U.-G.** wird ein Betrag von **7.531.742 K** genehmigt.

(Z. 163, M. Abt. 52, 2070.) Für den Anlauf von Armaturstücken für die Drehleiter **Auto 88** bei Firma **Knaust** gemäß deren Angebotes vom 4. Juni 1923 wird ein Betrag von **4 Millionen Kronen** genehmigt.

(Z. 155, M. Abt. 52, 978.) Der Bericht der Betriebsbuchhaltung Feuerwehr über den Verbrauch von Licht- und Kraftstrom sowie Gas bei der Berufsfeuerwehr sowie den freiwilligen Feuerwehren im Jahre 1922 sowie die gegen Ueberschreitungen der präliminierten Mengen an Hektowattstunden und Kubikmetern seitens des Feuerwehrkommandos getroffenen Anordnungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 161, M. Abt. 52, 1604.) Für die Anschaffung von Tapaziermaterial der im Voranschlage für 1923 bezeichneten Art und Menge im Wege des städtischen Wirtschaftsamtes und zur Verarbeitung in Regie der städtischen Feuerwehr wird ein Sachkredit von 58 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 160, M. Abt. 52, 2156.) 1. Für die Anschaffung von 480 m gummierter Druckschläuche Nr. 1, von 3380 m gummierter Druckschläuche Nr. 6, von 4800 m Rohrschläuche Nr. 6 wird ein Betrag von 325 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung dieser Schläuche der Firma Hirsch & Komp. in Wien 1, Schmerlingplatz 5 auf Grund ihres Angebotes vom 15. Juni 1923 übertragen. 2. Die Auszahlung der Faktura hat in österreichischen Kronen und zwar hinsichtlich der in Schweizer Franken offerierten gummierten Druckschläuche zum Warenkurs der Devisen Zürich am Zahlungsanweisungstage zu erfolgen. 3. Die M. Abt. 52 wird ermächtigt, der Firma bei Bestellung der Lieferung eine Anzahlung in der Höhe von 40 Prozent des Fakturenwertes anzuweisen.

(Z. 162, M. Abt. 52, 2155.) Die Bestellung von 4000 m Gadhthal-Bronzedraht, lieferbar laut Anbot der Firma Felten & Guillaume A.-G. vom 9. Juni 1923, zum Preise von 1470 K per Meter, für Telegrafenanarbeiten der Feuerwehr wird mit dem Erfordernis von 5,958.000 K genehmigt.

(Z. 49, M. Abt. 49, 5831.) Aus dem vom Wiener Gemeinderate mit Beschluß vom 11. Mai 1923, P. Z. 4376, bewilligten Zuschußkredit wird der Kunststelle der sozialdemokratischen Arbeiterpartei eine Subvention von 57.6 Millionen Kronen, der Kunststelle für christliche Volksbildung eine Subvention von 14.4 Millionen Kronen und der Kunststelle für öffentliche Angestellte eine Subvention von 10.8 Millionen Kronen gewährt.

(Z. 48, M. Abt. 9, 4833.) Der sozialdemokratischen Organisation des 21. Bezirkes (Sektion 1, 2 und 3) wird zur Deckung des Defizites ihrer am 21. Jänner 1923 veranstalteten Vorführung eine Subvention von 482.000 K gewährt.

(Z. 50, M. Abt. 49, 5256.) Die Subventionen für den Räder-sport werden nachträglich mit dem Zusatzantrage der Frau GR. Wiesch auf Gewährung einer Subvention von 200.000 K für den Verein für erweiterte Frauenbildung Wien, 6. Raßgasse 4, genehmigt.

Berichterstatter Mag. R. Dr. De Lannoy:

(Z. 6, M. Abt. 51, 321.) Der analytische Bericht über die Volkszählung vom 7. März 1923 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. R. Weisser:

(Z. 27, Städt. Samml. 484.) Das Tauschanbot des Ob.-Mag. R. Dr. Diebl bezüglich mehrerer Altwiener Abbildungen und Drucke gegen Ueberlassung von 28 Doubletten älterer Einblattdrucke aus dem Besitze der städtischen Sammlungen wird angenommen.

(Z. 8, M. Abt. 51, 332.) Die M. Abt. 51 — Statistik — wird ermächtigt, dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die Statistik der im Wiener Gemeindegebiete gelegenen Anbauflächen für das J. 1923 gegen den nach Lieferung dieser Daten anzusprechenden Betrag von 50.000 K zu liefern.

(Z. 7, M. Abt. 51, 331.) Es wird nachträglich genehmigend zur Kenntnis genommen, daß die M. Abt. 51 in der vom Arbeiterabkündertenbund veranstalteten Wanderausstellung zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Tuberkulose und der Geschlechtskrankheiten mit Tabellen, Schaubildern und den herausgegebenen „Beiträgen zur Statistik der Stadt Wien“ sich betheiligte.

(Z. 29, Städt. Samml. 420.) 1. Der Vertrag zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Gerlach & Wiedling vom 19. August 1922 wird auf Ansuchen der Firma als aufgehoben erklärt, sobald der Vertrag mit dem Kunstverlag Anton Schroll & Komp. abgeschlossen ist.

2. Dem vorgelegten Vertrag zwischen der Gemeinde Wien und dem Kunstverlag Anton Schroll & Komp. wird zugestimmt und die M. Abt. 47 wird beauftragt, das Uebereinkommen auf Grund des vorgelegten Vertragsentwurfes ehestens abzuschließen.

Folgendes Geschäftskünd wird an den Gemeinderatsauschuß II weitergeleitet:

Vorsitzender GR. Grünbeck.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 28, Div. [Archiv] 334.) Zur Ausgabe Nr. 708/5 „Ausgaben für das Archiv der Stadt Wien“ wird für das laufende Jahr ein Zuschußkredit in der Höhe von 7 Millionen Kronen bewilligt.

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage in den Wiener Gemeindeverband aufgenommen: (Z. 6835) Gertrude Baron, Privatbeamtin; (Z. 263) Wilhelm Blum, Zahntechniker; (Z. 9747) Raftali Begleiter, Handelsangestellter; (Z. 9487) Ernst Braun, Bankbeamter; (Z. 9745) Heinrich Bary, Bankbeamter; (Z. 9586) Felix Dienensfeld, Privatbeamter; (Z. 9581) Eduard Wartsch, Lackierergehilfe; (Z. 9176) Theodor Dolegny, Nationalbankkontrollor; (Z. 10010) Leopold Fuhrmann, Galvaniseur; (Z. 9792) Ladislaus Freibert, Feizer; (Z. 9790) Siegfried Friedlieb, Bankbeamter; (Z. 9789) Rosalia Freyer, Bahnbeamtin; (Z. 9604) Franz Fort, Buchhalter; (Z. 9041) Hermann Fila, Bahnbienfester; (Z. 9104) Albert Fochler, Flurwächter; (Z. 9180) Karl Fischer, Gärtlergehilfe; (Z. 9339) Hans Grünfeld, Goldarbeitergehilfe; (Z. 9795) Karl Gruber, Bundesbahnbediensteter; (Z. 9749) Viktor Göbel, Privatbeamter; (Z. 9806) Julius Girth, Bankbeamter; (Z. 9112) Dr. Moses Harnik, Arzt; (Z. 9188) Otto Hirschmann, Student; (Z. 9253) Friedrich Hofner, Beamter; (Z. 9695) Barbara Jurst, Silberpoliererin; (Z. 8995) Anna Klamer, Magister der Pharmacie; (Z. 8575) Anna Kodrič, Schülerin; (Z. 9314) Karl Komarschütz, Kaufmann; (Z. 9195) Dr. Paul Kaltenecker, Rechtsanwaltsanwärter; (Z. 9197) Alfred Kormann, Kesselwächter; (Z. 8628) Josef Kofak, Schlossergehilfe; (Z. 9194) Josef Kohl, Buchhalter; (Z. 9193) Marie Kellner, Wirtschaftlerin; (Z. 9265) Alexander Karner, Ingenieur; (Z. 9697) Rudolf Kadur, Lokomotivheizer; (Z. 9528) Dr. Robert Löff, zahnärztlicher Assistent; (Z. 9401) Leopold Laczko, Dreher; (Z. 9630) Dr. David Lunenfeld, Rechtsanwalt; (Z. 9315) Johann Lulovský, Firant; (Z. 9269) Karl Lutsch, Schiffmann; (Z. 9127) Mendel Liebermann, Taschnergehilfe; (Z. 6746) Emil Mischek, Spenglergehilfe; (Z. 7652) Leopold Mohr, Schlossergehilfe; (Z. 6571) Johanna Misch, Hilfsarbeiter; (Z. 9406) Artur Maler, Wagnergehilfe; (Z. 9759) Markus Ruffbaum, Hochschüler; (Z. 9717) Rudolf Paul, Schuhmachermeister; (Z. 9761) Ferdinand Pelz, Möbelerangestellter; (Z. 4989) Eisa Pollak, Schülerin; (Z. 9072) Paul Raab, Bankbeamter; (Z. 9068) Josef Römer, Straßenbahnangestellter; (Z. 8392) Viktor Szermanski, Buchdruckergehilfe; (Z. 7924) Josef Stala, Wehrmann; (Z. 8240) Leopold Szelacz, Geschäftsdienster; (Z. 9422) Johann Sabathel, Taschnergehilfe; (Z. 9897) Dr. Paul Schiller, Arzt; (Z. 3252) Anton Schuster, Drogenarbeiter; (Z. 9079) Anna Schwarz, geb. Kebab, Bedienerin; (Z. 8799) Samuel Steiner, Kutscher; (Z. 9328) Rudolf Stein, Zahnärztlergehilfe; (Z. 9566) Walter Turek, Leder galvanisierender Arbeiter; (Z. 9218) Josef Vukics, Stabswachmeister; (Z. 9363) Jakob Walter, Hilfsarbeiter; (Z. 8807) Samuel Wachs, Handelsagent; (Z. 9437) Heinrich Wöppermann, Prokurist; (Z. 9571) Bela Wohlstein, Hilfsarbeiter; (Z. 9361) Maximilian Weingarten, Steinbruder; (Z. 9223) Dekar Hunterstein, Kaufmann; (Z. 9670) Israel Zimmermann falsche Silberstein, Manufakturwarenhändler; (Z. 82/22) Gustav Zimblek, Fabrikant; (Z. 9738) Gustav Zornig, Handelsangestellter.

Nachstehend angeführten Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert: (Z. 9677) Viktor Althner, Privatbeamter; (Z. 9486) Malvine Adler, Handelsangestellte; (Z. 9485) Alfred Altmann, Kaufmann; (Z. 9163) Leopold Andermann, Schneidermeister; (Z. 9987) Eisa Buchholz, Kaufmann; (Z. 9746) Anton Bettelheim, Agent; (Z. 7280) Chaim Bleiweiß, Kaufmann; (Z. 9444) Susanna Vorgenicht, Näherin; (Z. 9744) Ferdinand Brabec, Hilfsarbeiter; (Z. 9490) Marie Berger, Köchin; (Z. 9489) Josef Bednák, Laufbursche; (Z. 9748) Marie Böschl, Beamtenwitwe; (Z. 9171) Marie Braun, Kinderkräuterin; (Z. 9389) Josef Bratspiß, Ratenhändler; (Z. 9300) Schmajer Wartsfeld,

Mediziner; (Z. 9301) Johann Verecz, Geschäftsführer; (Z. 9302) Josef Vihiz, Tischlereihilfe; (Z. 9373) Paul Brück, Handelsangestellter; (Z. 10328) Aron Brenner, Textilwarenhändler; (Z. 9166) Oskar Vorgenicht, Kaufmann; (Z. 9379) Käthe Czchowskii, Hochschülerin; (Z. 9784) Rosa Deutsch, Privatbeamtin; (Z. 9177) Adolf Debelal, Hutmachergehilfe; (Z. 9499) Margarete Dur, geb. Kratschmer, Private; (Z. 10206) Isaal Eder, Hutmachergehilfe; (Z. 9500) Elias Ederer, Expeditionsbeamter; (Z. 9304) Jakob Feldhammer, Schauspieler; (Z. 21958) Nathan Felsenbura, Händler; (Z. 9181) Johann Fiebler, Zimmermalergehilfe; (Z. 9179) Solomon Friedmann, Handelsangestellter; (Z. 1675) Siegfried Friedmann, Handelsangestellter; (Z. 9251) Gregor Goldbera, Vertreter; (Z. 9252) Aron Glaser, Agent; (Z. 7885) Adolf Glückselia, Metallbruder; (Z. 9184) Dima Gungy, Bahnbediensteter; (Z. 7450) Moriz Gutfreund, Kaufmann; (Z. 9613) Morcho Heschel, Talmudist; (Z. 9390) Wolf Hohn, Mediziner; (Z. 9343) Oswald Höll, Universitätslehrer; (Z. 9257) Bela Hercso, Privatbeamtin; (Z. 9514) Richard Jungwirth, Bankbeamter; (Z. 8063) Chajim Kesten, Tuchfabrikant; (Z. 10146) Joachim Kobacs, Hilfsarbeiter; (Z. 9121) Amalia Kohn, Privatbeamtin; (Z. 9130) Stella Kohn, Bankbeamtin; (Z. 8996) Siegfried Klein, Privatbeamter; (Z. 10415) Margarete Kosma, Private; (Z. 8997) Martin Kaiser, Student; (Z. 9620) Karl Koch, Maschinenschlossergehilfe; (Z. 8761) Berta Kotzko, Dienstmädchen; (Z. 8760)illian Kennehy, Kinderärztin; (Z. 8692) Franz Koberabel, Geschäftsbdiener; (Z. 8690) Ida Kamleitner, Beamtin; (Z. 6944) Herich Langweiser, Fleischnauereihilfe; (Z. 8946) Marie Seyrer, Hofbauhändlerin; (Z. 8842) Adolf Löffel, Beamter; (Z. 8841) Karl Leib, Kaufmann; (Z. 9125) Rudolf Lewandowsky, Schlossergehilfe; (Z. 9126) Barbara Lora, Bedienerin; (Z. 21747) Wendel Landes, Goldschmied; (Z. 9345) Bernhard Lichtenstein, Eisendreher; (Z. 8888) Hugo Löwe, Kaufmann; (Z. 6296) Bessie Minemitsch, Einkäuferin; (Z. 9532) Mordecai Muslar, Arbeiter; (Z. 7654) Zdenko Mihalovits, Hochschüler; (Z. 7753) Cecilie Mucken, Geschäftsführerin; (Z. 7754) Johanna Mayer, Kleidermacherin; (Z. 8139) Stephan Minkendorfer, Matrose; (Z. 8374) Arnold Mandesil, Bäcker; (Z. 8430) Marie Münchreiter, Südbahnbeamtin; (Z. 8767) Agnes Meister, Hilfsarbeiterin; (Z. 10048) Barbara Muoli, Pflegerin; (Z. 9539) Rudolf Nikler, Friseurgehilfe; (Z. 9538) Stephan Nemeis, Schlosser; (Z. 9760) Josefa Ostrowsky, Haushälterin; (Z. 9638) Jonas Otker, Bankbeamter; (Z. 8849) Hans Polzer, Chauffeur; (Z. 4987) Szija Pincowski, Kellner; (Z. 9765) Bemie Porbes, Privatbeamtin; (Z. 9418) Markus Pfeffer, Handelsangestellter; (Z. 9826) Gyöz Pfeffer, Bankkontist; (Z. 9824) Isaal Pfeffer, Bankbeamter; (Z. 9640) Benjamin Pácht, Manipulant; (Z. 9639) Franz Pühr, Oberbauarbeiter der Südbahn; (Z. 9544) Reiser Proskal, Textilwarenhändler; (Z. 9540) Hermine Pflüger, Privatbeamtin; (Z. 9971) Johann Pöckler, Schlosser; (Z. 5197) Bohuslav Potbousky, Gemischtwarenvercheisler; (Z. 9307) Marie Rath rekte Geh, Verkäuferin; (Z. 9719) Berta Reinmann, Geschäftsinhaber; (Z. 9829) Wenzel Riba, Schuhmachergehilfe; (Z. 9768) Robert Rosenfeld, Handelsangestellter; (Z. 9073) Elsa Römer, Private; (Z. 5521) Alfred Reinbold, Hochschüler; (Z. 9886) Franz Ručel, Schlossergehilfe; (Z. 9554) Adolf Rattenbach falsche Straßmann, Beamter; (Z. 9552) Johann Rudobsky, Hochschüler; (Z. 9548) Leo Reizes, Bankbeamter; (Z. 6964) Kamilla Sommer, Verkäuferin; (Z. 9558) Salomon Sikk, Gold- und Silberwarenhändler; (Z. 8790) Dr. Anna Sucker, Assistenzärztin; (Z. 9353) Stephan Sobejko, Skontist; (Z. 9833) Gustav Silbermann, Kaufmann; (Z. 9832) Gustav Sikkind, Hochschüler; (Z. 9425) Wolf Spindel, Hochschüler; (Z. 9653) Adolf Szopira, Hutmachergehilfe; (Z. 9652) Israel Sonnenschein, Delikatessenhändler; (Z. 9650) Franz Simmel, Anstreichermeister; (Z. 9560) Eva Szecrepanel, Hausnäherin; (Z. 10092) Dr. Wilhelm Schiller, Industrieller; (Z. 10185) Lazar Scharf, Handelsagentensinhaber; (Z. 18095/22) Wilhelmine Schäfer, Private; (Z. 7118) Israel Schönbera, Handelsangestellter; (Z. 6647) Josef Schmel, Schneidiergehilfe; (Z. 5989) Friedrich Schindler, Lederhändler; (Z. 6057) Emanuel Schinagl, Handelsangestellter; (Z. 5578) Leopold Schapira, Student; (Z. 8652)

Jakob Schreyer, Kürschnermeister; (Z. 8797) Karl Schwarz, Buchbindergehilfe; (Z. 2195) Karl Schiff, Handelsangestellter; (Z. 9836) Antonie Schwabel, Näherin; (Z. 9730) Franz Schwinger, Magaziner; (Z. 2561) Hans Schwarz, Expeditionsbeamter; (Z. 9975) Leopold Schott, Eisenbahnbediensteter; (Z. 9727) Josef Schwarz, Schuhmachergehilfe; (Z. 6592) Rute Schwarz, Kaufmann; (Z. 4918) Jakob Schächter, Schlossergehilfe; (Z. 9437) Bernhart Schwabel, Handelsagent; (Z. 8796) Johanna Selesinger, Private; (Z. 8529) Franziska Schindler, Privatbeamtin; (Z. 3853) Chaim Scher, Möbelhändler; (Z. 9216) Geza Scheer, Schuhwarenhändler; (Z. 10262) Isaal Stein, Beamter; (Z. 8800) Eduard Stern, Vertreter; (Z. 9288) Joachim Steuer, Bankbeamter; (Z. 8401) Anna Stodinger, Näherin; (Z. 9659) Edmund Stern, Buchhalter; (Z. 9902) Mordecai Streit, Handelsangestellter; (Z. 9900) Rudolf Steinberger, Privatbeamter; (Z. 9561) Eduard Steinemann, Privatbeamter; (Z. 8965) Josef Stein, Kaufmann; (Z. 9733) Karl Trofke, Kaufmann; (Z. 9903) Otto Trauer, Kaufmann; (Z. 9355) Ludmilla Thomas, Kontoristin; (Z. 8534) Karoline Toig, Manipulantin; (Z. 8967) Rudolf Traversa, Marmorarbeiter; (Z. 9356) Franziska Trofker, Manipulantin; (Z. 1417) Johann Tymonyko, Schuberteilberichter; (Z. 8458) Rudolf Umlauf, Chauffeur; (Z. 9663) Therese Uidl, Hilfsarbeiterin; (Z. 9357) Schulem Uhrmacher, Schneidermeister; (Z. 9980) Franz und Robert Witez; (Z. 6476) Franz Weltsel, Hilfsarbeiter; (Z. 9155) Franz Wondra, Bahnarbeiter; (Z. 8537) Johann Wratil, Schlossergehilfe; (Z. 9358) Ferdinand Wabra, Schneidermeister; (Z. 24035) Gottlieb Wlach, Straßenbahnarbeiter; (Z. 8533) Josef Wolf, Buchbindergehilfe; (Z. 9475) Jakob Wolf, Chormitglied des Burotheaters; (Z. 9220) Abele Wazhdraa, Hausbesorgerin; (Z. 9088) Dr. Max Weisbach, Bankbeamter; (Z. 9156) Fanni Weiss, geb. Szamel, Näherin; (Z. 9362) Anna Wimmer, Buchhalterin; (Z. 200) Markus Weiser, Textilwarengeschäftsinhaber; (Z. 7495) Leo Wernb, Chemiker; (Z. 9089) Julius Wohlfeiler, Privatbeamter; (Z. 9187) Riffan Weiss, Handelsagent; (Z. 9222) Leopold Weiss, Schneidermeister; (Z. 9159) Siegfried Winter, Handelsangestellter; (Z. 8972) Gisela Weißberg, Kantarbeiterin; (Z. 8324) Fanni Weintraub, Bäckerin; (Z. 7784) Berl Walter, Kaufmann; (Z. 9666) Isaal Wagner, Handelsangestellter; (Z. 9844) Moses Weisner, Bankbeamter; (Z. 188) Julie Weiner, Artistin; (Z. 23929) Daniel Willner falsche Thaler, Schriftsetzer; (Z. 9772) Moriz Weiss, Handelsangestellter; (Z. 9668) Rudolf Wolken, Administrationsgehilfe; (Z. 9438) Ida Pal. Schneiderin; (Z. 9160) David Zimet, Handelsangestellter; (Z. 9845) Zankiel Zeichner, Schneidiergehilfe.

Zu nachstehenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgelehnt: (Z. 10103) Otho Jakob Altmann, Kaufmann; (Z. 9776) Benzion Amarant, Kaufmann; (Z. 9743) Moses Auner, Uhrmachermeister; (Z. 9742) Wilhelm rekte Wolf Alper del Mann, Holzarbeiter; (Z. 9580) Israel Alter, Oberkantor; (Z. 9161) Walter Ambros (rekte Nechtenberg), Mediziner; (Z. 5892) Schulim Boms falsche Franzos, Kaufmann; (Z. 8823) Rudolf Alois Benzina, Privatbeamter; (Z. 9445) Schmel Nieder, Beamter; (Z. 9446) Aron Berlowicz, Expeditionsbeamter; (Z. 8270) Arnold Bielberg, Privatbeamter; (Z. 9230) Walter Brüll, technischer Beamter; (Z. 8464) Konrad Beromann, Kaufmann, Gustav Karl Bergmann, Kaufmann, Alfons Guido Alexs Bergmann, Kaufmann; (Z. 7957) Stephan Bosmansky, Tischlermeister; (Z. 5856) Hugo Emil Babning, Inhaber eines Photoartikelgeschäfts; (Z. 9682) Leopold Breitner, Privatbeamter; (Z. 9592) Abraham Eissa Buller, Kaufmann; (Z. 9591) Wolf Braun, Kaufmann; (Z. 9498) Franz Baner, Maschinenschlosser; (Z. 9494) Ernst Blaha, Selchmeister; (Z. 9852) Abram Schlome Blum, Agent; (Z. 9378) Jakob Daniel Bergmann, Kaufmann; (Z. 9239) Leib Dienkoc, Kaufmann; (Z. 8824) Rafael Barisch (Barisz), Ingenieur; (Z. 8819) Chaim Baumen falsche Engler, Handelsagent; (Z. 9229) Markus Badian, Magiker der Pharmacie; (Z. 9783) Leopold Czerny, Werkzeugbreher; (Z. 9380) Karl Chwaliboa, Ingenieur und Baumeister; (Z. 8622) Berthold David, Prokurist; (Z. 9684) Josef Deutsch, Privatbeamter; (Z. 9785) Abraham David Dauber, Rohwarenhändler; (Z. 9381) Josef Eckstein, Landwirt; (Z. 9600) Simon

Jgnaz Ehrlich, Beamter; (Z. 9099) Aric Leo Erdmann, Disponent; (Z. 9102) Pinak Leib Engelberg, Handelsagent; (Z. 9384) Nathan Finkel false Friedberg, Kaufmann; (Z. 9793) Fritz Faltischel, Mediziner; (Z. 9248) Heinrich Friedrich Frühstüd, Hilfsarbeiter; (Z. 23460) Saul Frisch, Privatbeamter; (Z. 9106) Karl Fabian, Friseur; (Z. 9386) Samu Goldschmied, Firmengesellschafter; (Z. 9389) Leonhard Gredinger, Firmengesellschafter; (Z. 9340) Heinrich Goldfinger, Handelsangestellter; (Z. 9507) Chaim Pinak Gründlinger, Privatangestellter; (Z. 9508) Michael Garowsky, Möbelhändler; (Z. 8962) Moses Grünzweig rekte Storch, Kurzwarenhändler; (Z. 9250) Szymen Gang false Berg, Schneidergehilfe; (Z. 23524) Isak Geiler, Kaufmann; (Z. 9108) Markus Grauer, Agentur und Kommissionshandel mit Eisen und Stahlwaren; (Z. 9311) Erich Georg Holluber, Zeichner; (Z. 9048) Erich Herz, Student; (Z. 9111) Baruch Hallaubrenner, öffentlicher Gejellschafter; (Z. 9256) Israel Heller, Vertreter; (Z. 1384/20) Georg Jakubetz, Gutsverwalter; (Z. 8946) Franz Kratochwil, Angestellter der österreichischen Bundesbahnen; (Z. 10233) Anton Körber, Bäckergehilfe; (Z. 9816) Adolf Kaganow, Privater; (Z. 9055) Elsa Kohn, Kinderfräulein; (Z. 9124) Leib Kranzler, Handelsangestellter; (Z. 9266) Ksifel Kornblüh, Kaufmann; (Z. 9191) Alexander Kanfer, Agent; (Z. 9463) Maks Kalmus, öffentlicher Gejellschafter; (Z. 9399) Isak Koffer, Metallhändler; (Z. 10232) Franz Kalisnik, Bundesbahnbediensteter; (Z. 8946) Samuel Laub, Juwelenhändler und Uhrmacher; (Z. 8843) Isak Lew false Zuckeroberg, Hilfsarbeiter; (Z. 9202) Rudolf Solech, Metallwarenerzeuger; (Z. 9493) David Weissner rekte Brenner, Kaufmann; (Z. 8890) Moses Fraim Leider richtig Heller, Lebensmittelhändler; (Z. 9533) Siegfried Marian, Student; (Z. 6293) Franz Molzer, Buchhändler; (Z. 7751) Kalman Mahler, Versicherungsbeamter; (Z. 7831) Eijel Morgencoth, Vertreter; (Z. 7910) David Münzer, Kaufmann; (Z. 8002) David Margulies, Agent; (Z. 874) Philipp Milek, Korrespondent; (Z. 8502) Joachim Meisels, Privatbeamter; (Z. 8579) Ernst Macha-Zeib, Privatbeamter; (Z. 8580) Wolf Majer, Handelsangestellter; (Z. 8770) Emanuel Mandler, Kaufmann; (Z. 8947) Wenzel Meika, Schneidermeister; (Z. 9007) Siegmund Mentek, Geschäftsführer; (Z. 9206) Juda Marber, Kaufmann; (Z. 9207) David Majer, Handelsangestellter; (Z. 7544) Abraham Meilen, Handelsagent; (Z. 8891) Nuchem Wolf Mandel, Manufakturwarenhändler; (Z. 9879) Wolf Mandel rekte Ofier, Textilwarenhändler; (Z. 1046) Emil Mandl, Kaufmann; (Z. 12933) Schabse Neumark, Skonist; (Z. 9714) Geodate Kaumann, Kaufmann; (Z. 9713) Josef Neuwirth, Tischler; (Z. 6458) Jaroslav Novak, Schneidermeister; (Z. 9878) Rachmann Diver, Kinderlehrer; (Z. 7649) Moses Pines rekte Luenenthal, Kaufmann; (Z. 9641) Feiz Popper; (Z. 9715) Malvine Pollak, geb. Herzl, Private; (Z. 9327) Chana Petrower, Näherin; (Z. 9465) Schuim Preß, Privatbeamter; (Z. 9420) Josef Poszt, Zimmerergehilfe; (Z. 2013) Marie Rich, geb. Drexler; (Z. 9763) Nathan Padamer, Bettfedernhändler; (Z. 9762) Kari Preffer, Privatbeamter; (Z. 9882) Leonhard Parsch, Privatbeamter; (Z. 8085) Franz Kael, Hilfsarbeiter; (Z. 10308) Heinrich Reigl, Kleinfuhrmann; (Z. 6757) Schaja Rothkopf, Handelsagent; (Z. 3604) Leib Roth, Kleiderhändler; (Z. 9071) Rudolf Rosta, Schlossergehilfe; (Z. 9070) Emmerich Ratos, technischer Beamter; (Z. 9281) Adolf Rökler, Handelsangestellter; (Z. 9282) Wendei Reiter false Bergmann, Spenglermeister; (Z. 4783) Regine Rapp, Gymnasialschülerin; (Z. 9646) Emanuel Remer, Firmengesellschafter; (Z. 9887) Zacharias Rothkopf, Handelsangestellter; (Z. 9889) Lewi Rappaport, Privatlehrer; (Z. 955) Rudolf Rasper, Kaufmann; (Z. 9551) Emil Ring, Pelzwarenhändler; (Z. 9547) Senta Rassen, Krankenschwester; (Z. 8012) Aron Reich, Kaufmann; (Z. 7320) Elias Reich, Privatangestellter; (Z. 9676) Ralph Ruzicka, Gymnast; (Z. 100/2) Josef Saderzly-Uitl, Hilfsarbeiter; (Z. 7325) Karl Siedo, Schmiedgehilfe; (Z. 7252) Kurt Felix Saphir, Hochschüler; (Z. 9470) Rudolf Simsa, Student; (Z. 8585) Eise Katalie und Helene Sperk, Schülerinnen; (Z. 9283) Eva Singer, Bedienerin; (Z. 9335) Breine Sandler, Hochschülerin; (Z. 9892) David Seidmann, Manufakturwarenhändler; (Z. 9889) Moses Sandler, Schuhhändler; (Z. 9890) Salomon Singer, Kaufmann; (Z. 9557) Ludwig Silgavy, Gärtner-

gehilfe; (Z. 9015) Abraham Silberhschütz, Schneidermeister; (Z. 2563) Abraham Schnittlich, Agent; (Z. 6764) Ruffin Schulfried. Zahntechnikergehilfe; (Z. 7769) Meshilem Scherzer, Handelsangestellter; (Z. 9017) Johann Schaubera, Volontär; (Z. 8448) Josef Schmer, Kaufmann; (Z. 8653) Sender Schmidt, Transportbegleiter; (Z. 8716) Abraham Schapira, Versicherungsbeamter; (Z. 9839) Raffali Scherzer, Tuchwarenhändler; (Z. 9838) Salomon Schreier, Privater; (Z. 9729) Franz Scheidenberg, Tischlergehilfe; (Z. 9894) Dr. Bernhard Schor, Privatsekretär; (Z. 9893) Wendei Schapira, Lederwarengeschäftsinhaber; (Z. 8527) Abraham Schattner, Handelsangestellter; (Z. 8025) Jakob Schem, Lederhändler; (Z. 9472) Zein Schwerdfinger, Gemischtwarenhändlerin; (Z. 9078) Jakob Schütz, Schriftsetzer; (Z. 8654) Leiser Schorr, Kaufmann; (Z. 9326) Franz Schweidler, Eisenbahnbediensteter; (Z. 8802) Marie Strohschneider, Näherin; (Z. 9841) Georg Sulman, Reisender; (Z. 9562) Otfias Streingaus, Kaufmann; (Z. 7259) Elemer Stern, Mechanikermeister; (Z. 6766) Sandor Sternlicht, Betriebschaffler; (Z. 9354) Josef Stahleder; Oberleitungsneider; (Z. 9431) Israel Suetz, Firmengesellschafter; (Z. 9480) Salomon Storper, Oberbuchhalter; (Z. 5006) Josef Teichner, Ingenieur; (Z. 5641) Samuel Turteltaub, Handelsangestellter; (Z. 8322) Isak Tisch, Kaufmann; (Z. 9735) Abraham Teitelbaum, Geschäftsführer; (Z. 9024) Samuel Turtel, Gemischtwarenerzeuger; (Z. 5683) Anna Trnka, Schneiderin; (Z. 8593) Wenzel Vana, Bauhilfsarbeiter; (Z. 8536) Johann Vodicka, Schneidermeister; (Z. 8033) David Windshauer, Kaufmann; (Z. 6894) Julius Werner, Geschäftsführer; (Z. 9436) Ansel Wohlmann, Edeleitenhändler; (Z. 9476) Josef Weinberger, Kaufmann; (Z. 9495) Eymiel Winitzer, Kaufmann; (Z. 5687) Josef Weindls, Bankbeamter; (Z. 9158) Heinrich Wapfänger, Bankbeamter; (Z. 8540) Franz Wagner, Schlossergehilfe; (Z. 8665) Feize Wilezer, Handelsangestellter; (Z. 8720) Hermann Wohlin, Privater; (Z. 8721) Sophie Wohlin, Haushälterin; (Z. 9665) Mordeko Wasser, Töddler; (Z. 9737) Eilane Wiczer, Kaufmann; (Z. 9907) Max Weiss, Handlungsgehilfe; (Z. 9573) Jakob Weinreb, Vertreter; (Z. 12055) Josef Ziege, Zuficherung; (Z. 2500) Leib Zuckeroberg, Vertreter; (Z. 9773) Herich Ziegeheim, Buchhändler.

In nachstehenden Fällen werden die Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zuficherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband herabgesetzt: (Z. 9103) Adolf Wortz rekte Zell, Handelsangestellter; (Z. 740) Moses Baumstark, Schauspieler; (Z. 9231) Heinrich Vertold, Rauchfangkehrergehilfe; (Z. 9330) Franz Deutschner, Kaufmann; (Z. 9315) Richard Fürst, Eijenhändler; (Z. 9919) Wenzel Fischer, Assistent der Bundesbahnen; (Z. 10125) Anton Franzon, Odelexident der Südbahn; (Z. 10126) Walter Froidl, Telegraphenarbeiter; (Z. 9306) Tereze Goldschmidt, Private; (Z. 7796) Michael Gager, Tischlergehilfe; (Z. 10136) Franz Hossant, Drechslergehilfe; (Z. 9347) Alexander Kopal, Hilfsarbeiter; (Z. 922) Moja Klein, Haushälterin; (Z. 9271) Felix Meisel, provisorischer Bundesbahnarbeiter; (Z. 5514) Luwig Markbreit, Hilfsarbeiter; (Z. 9954) Josef Matowiczka, Magaziner; (Z. 9320) Moses Pollak, Vertreter; (Z. 6690) Leopold Padrun, Einspannerkutscher; (Z. 6461) Moriz Polliger, Firmengesellschafter; (Z. 9141) Herich Rosenfeld, Gerichtsobetoffizial i. P.; (Z. 6694) Rudolf Ruzh, Schnizer; (Z. 9321) Dr. Viktor Rothstein, Rechtsanwaltsanwärter; (Z. 9553) Abraham Reich, Choränger; (Z. 9721) Israel Reib, Religionslehrer; (Z. 9352) Katharina Sprenger, Pflegerin; (Z. 9891) Leiser Sommer, Wanderschneider; (Z. 9972) Marie Seer, Private; (Z. 9658) Emil Schwach, Pferdewärter; (Z. 8318) Moses Schert, Vorstanzrichter; (Z. 9974) Heinrich Schudlnack, Schlossergehilfe; (Z. 10184) Thomas Schizla, Buchhalter; (Z. 9429) Jakob Steigmann, Herrenschneidermeister; (Z. 5997) Adalbert Tödl, Privatbeamter; (Z. 8969) Sara Wallas, Private; (Z. 9059) Dr. Meszulum Weich, Vertragsangestellter; (Z. 9477) Olga Wamofer, Private; (Z. 9609) Rudolf Zeyder, Tischlergehilfe.

In nachstehenden Fällen werden die Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zuficherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgelehnt: (Z. 9297) Selig Apfelgrün, Hausgeräteverfleißer im großen; (Z. 9448)

Schie Abramovic, Tischlermeister; (Z. 9372) Wilhelm Adler, Verkäufer; (Z. 9680) Josef Blaukstein, Kaufmann; (Z. 9594) Lorenz Braun, Bäckergehilfe; (Z. 9599) Moses Drukler, Kürschnermeister; (Z. 10116) Arnold Engel, Kaufmann; (Z. 9502) Dr. Ernst Felber, Arzt; (Z. 9605) Rudolf Frische, Student; (Z. 10115) Egon Fiehl rekte Deile, Pelzwarenhändler; (Z. 9609) Chaim Keller, Kaufmann; (Z. 9389) Ernst Hirschmann, Kaufmann; (Z. 9930) Leon Häusler, Bankbeamter; (Z. 10135) Michael Hochwald, Kaufmann; (Z. 9621) Josef Klein, Vertreter; (Z. 9623) Zechiel Kornthal, Säckehäufener; (Z. 9945) Arnold Kaspar, Modewarenhändler; (Z. 10142) Kamilla Klein, Private; (Z. 9319) Emanuel Mahner, Kaufmann; (Z. 10151) Moritz Margulies, Kürschnergehilfe; (Z. 9466) Eduard Plazotto, Eisenhändler; (Z. 9463) August Petrus, Magazinarbeiter; (Z. 9419) Anton Prokof, Hilfsarbeiter; (Z. 9881) Luigi Pauletta, Chauffeur; (Z. 9758) Jakob Szalkoy rekte Machatschel, Postsparkassenbeamter; (Z. 9428) Rudolf Stanel, Privatbeamter; (Z. 9842) Josef Strober, Kaufmann; (Z. 9083) Elja Toti, Firmengesellschafterin; (Z. 9432) Josef Tuter, Kürschnermeister; (Z. 9433) Perez Trenner, Möbelhändler; (Z. 9565) Leopold Treuer, Geschäftsleiter.

In nachstehenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband wider rufen: (Z. 10105) Sophie Vaber, Pflegerin; (Z. 9168) Wolf Berger, Immobilienbesitzer; (Z. 9484) Josef Vočel, Gemischtwarenhandeler; (Z. 8247) Abraham Brestler rekte Trincier, Kassier; (Z. 9583) Rubin Bärtschinder falsch Krstel, Privatbeamter; (Z. 9862) Emmerich Hoffer, Disponent; (Z. 9122) Hermann Kap, Handelsagent; (Z. 9815) Bela Kalmar, Prokurist; (Z. 9128) Alois Ludwa, Bundesbahnoffizial; (Z. 9062) Barbara Buchinger, Hilfsarbeiterin; (Z. 9888) Koppel Rothfeld, Kürschnermeister; (Z. 7766) Regina Schmalzbauer, Hausgehilfin; (Z. 9660) Simon Teig, Uhrmacher; (Z. 9662) Gustav Telsch, Provisionsagent; (Z. 9771) Anton Banjel, Sattlergehilfe; (Z. 9572) Israel Wenhart, Bankbeamter.

In nachstehenden Fällen wird die mit präfidialer Verfügung erteilte Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband nachträglich genehmigt: (Z. 28591/22) Wilhelmine Kovar, Markthelferin; (Z. 7154) Marie und Georg Lippert, Praktikantin und Gymnastik; (Z. 9442) Elisabeth Lippert, Private; (Z. 10208) Johann Szabo, Bankdiener.

In nachstehenden Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen: (Z. 2715) Johann Baumgartner; (Z. 8825) Anton Blumauer, Privater; (Z. 8883) Hermann Haböck, Musiker; (Z. 8894) Martin Mühlstraßer, Schlossermeister; (Z. 8850) Therese Probst, Stultaturergattin; (Z. 9896) Franz Schmidt, Tagelöhner; (Z. 9364) Johann Winkler; (Z. 9330) Josefa Zecha.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender **H. Grünbeck:**

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 153, M. Abt. 52, 1937.) 1. Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Jedlese Anton Krautinger, Zugführer, Johann Ruchar, Zugführer, Josef Dittlinger, Ehrenhauptmann, wird die Ehrenurkunde verliehen. 2. Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Jedlese Eduard Dambule, Hauptmann, Rudolf Dreischer, Hauptmannstellvertreter, Thomas Ruchar, Exerziermeister, Josef Plöckinger, Fahnenführer, wird der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates für ihre langjährige erspriessliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Feuerwehr- und Rettungsdienstes ausgesprochen. (Punkt 2 Kompetenz des Gemeinderates.)

(Z. 159, M. Abt. 52, 1999.) 1. Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ruzdorf Franz Ruth, Hauptmann, Franz Weiß, Böschmann, Karl Pfennig, Hauptmannstellvertreter, Julius Weinmann, Spritzenmeisterstellvertreter, Josef Wildmann, Hornist, Josef Brocel, Spritzenmeister, wird die Ehrenurkunde verliehen. 2. Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ruzdorf Franz Hammermayer, Schriftführer, Karl Fitz, Hornist, wird der Dank und die Anerkennung des Gemeinderates für ihre langjährige erspriessliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Feuerwehr- und Rettungsdienstes ausgesprochen. 3. Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ruzdorf Robert Hahn, Exerziermeister, Johann Kaufner, Zeugmeister, Johann Führer, Böschmeister, Anton Hummelberger, Spritzenmeister, Ignaz Gruber, Hornist, wird der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit in Feuerwehr- und Rettungsdienstes ausgesprochen. (Punkte 2 und 3 Kompetenz des Gemeinderates.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 29. Juli bis 4. August 1923.

In der Berichtwoche erhielten die Märkte von Gemüse und Grünwaren eine Gesamtlieferung von 20.816 q, das ist um 225 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben bis auf einige Artikel unverändert wie in der Vorwoche. Die Kartoffellieferung belief sich auf 9676 q, das ist um 722 q mehr als in der Vorwoche. Kartoffeln kamen in ausreichenden Mengen zu Markte.

Die Eieranlieferung belief sich auf 794.900 Stück, das sind um 154.200 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Butterzufuhren beliefen sich in der abgelaufenen Woche auf 163.9 q, das ist um 35.2 q weniger als in der Vorwoche. Trotz des Ausfalles in der Zufuhr war das Anbot bedarfsdeckend. Der Preis blieb unverändert wie in der Vorwoche.

Obstzufuhren 12.470 q, das ist um 6647 q weniger als in der Vorwoche. Gegen die Vorwoche waren die Obstzufuhren wesentlich geringer, doch konnte mit den Vorräten die Nachfrage befriedigt werden. Die vorwöchentlichen Preise wurden fest behauptet, Aprikosen, italienische Pfirsiche und tschechoslowakische Rirschen erfuhr Preisserhöhungen. Einheimische Rirschen und ungarische Pfirsiche notierten wegen der etwas minderen Qualität billiger. Von Zitronen langten 866 Kisten, das ist um 725 Kisten mehr als in der Vorwoche, ein.

Pilze langten insgesamt 20.1 q ein, das ist um 9.7 q mehr als in der Vorwoche. Es notierten auf dem Naschmarkte Eierschwämme 14.000 bis 18.000 K, Schampignon 30.000 bis 45.000 K per 1 kg im kleinen.

Auf den dieswöchentlichen Rindermärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 747 Stück mehr aufgetrieben. Bei flauem Marktverkehr notierten auf dem Hauptmarkte Ochsen besserer Qualität um 2000 K, minderer Qualität sowie Kühe, Stiere und Weindvieh um 3000 bis 4000 K gegenüber dem letzten Montagmarkte billiger. Auf dem Naschmarkte wurden bei flauem Marktverkehr Ochsen besserer Sorte und Stiere zu Montagpreisen gehandelt. Bei Ochsen minderer Sorte sowie bei Kühen und Weindvieh gingen die Preise um 600 bis 1000 K per 1 kg zurück. Es notierten Ochsen 9500 bis 16.000 K, Stiere 10.000 bis 14.500 K, Kühe 9500 bis 14.500 K, Büffel 10.000 K, Weindvieh 5000 bis 9800 K per 1 kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleich zur Vorwoche um 220 lebende, 244 weidner Kälber und 72 weidner

# Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Schweine weniger zugeführt. Bei lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich lebende Kälber um 1000 K, weidner Kälber um 2000 K per 1 kg. Weidner Fleischschweine konnten die vormöchentlichen Preise behaupten, während weidner Fettschweine um 1000 K per 1 kg billiger abgegeben wurden. Es notierten lebende Kälber 18.000 bis 25.000 K, weidner 20.500 bis 28.000 K, weidner Lämmer 11.000 bis 16.000 K, weidner Rige 6000 K, weidner Ziegen 6000 bis 10.000 K, weidner Schafe 8000 bis 18.000 K, Fleischschweine 25.000 bis 33.000 K, weidner Fettschweine 25.500 bis 28.000 K per 1 kg. Auf den Vorsteviehmärkten wurden um 288 Fleisch- und um 1105 Fettschweine mehr aufgerieben. Bei ruhigem Verkehre konnten Fleischschweine die vormöchentlichen Preise behaupten, Fettschweine verbilligten sich um 1000 K per 1 kg. Es notierten Fleischschweine 23.800 bis 30.000 K, Fettschweine 18.000 bis 25.000 K per 1 kg. Der Schafmarkt war mit 213 Stück Schafen besetzt (6000 bis 10.000 K per 1 kg). Auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle waren die Bahnzufuhren in der abgelaufenen Woche um 13 Waggons (111 t) größer als in der Vormoche. Im Großhandel notierte Rindfleisch im Einklange mit der dieswöchentlichen fallenden Tendenz auf den Viehmärkten in St. Marx um 2000 bis 4000 K per 1 kg billiger (14.000 bis 28.000 K). Der Absatz vollzog sich ziemlich schleppend. Abgezogenes Schweinefleisch (zu 25.500 bis 35.000 K) und Fettschweine (24.500 bis 30.000 K) waren um 1000 bis 1500 K per 1 kg billiger erhältlich. Dagegen vollzog sich der Abverkauf von Kälbern und Schweinen bei lebhafterer Nachfrage im allgemeinen auf Grund der vormöchentlichen Schlusspreise. Im Kleinverkehre, der erst gegen Wochenende etwas lebhafter einsetzte, ermäßigte sich Rindfleisch mit Zuwage um 2000 K (15.000 bis 32.000 K); minderes Schweinefleisch war bis 2000 K billiger erhältlich (30.000 bis 48.000 K). Die Preise der übrigen Fleischartungen wiesen keine nennenswerten Veränderungen auf.

Auf dem Geflügel-, Fisch- und Wildbretmarkte wickelte sich der Verkehr im allgemeinen auf Grund der vormöchentlichen Preise ab. Die Zufuhren erwiesen sich im allgemeinen als bedarfsbedeckend. Auf dem Zentralfleischmarkte beliefen sich die Zufuhren auf Weißfische, tot, 260 kg (9500 K im großen), Sterleite, tot, jugoslawische, 30 kg (50.000 K im kleinen), Schille, tot, jugoslawische, 774 kg (26.000 bis 95.000 K im kleinen), Schaiden, tot, jugoslawische, 47 kg (52.000 K), Karpfen, lebend, jugoslawische, 34 kg (25.000 K im großen), Hechte, tot, jugoslawische, 56 kg (30.000 K im kleinen), Forellen, lebend, oberösterreichische, 334 kg (19.000 bis 95.000 K im kleinen), Brachsen 50 kg (15.000 K im großen).

## Baubewegung

vom 4. bis 7. August 1923.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 38 und 40 des Magistrates für den I. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gebäude am Handbewilligungen.

#### Neubauten.

17. Bezirk: Bau eines Siedlerhauses, Am Heuberg, Kat.-Parz. 662/1 von Karl Böd (7837).  
 " " Bau eines Siedlerhauses, Am Heuberg, von Kamillo Welleba (7838).  
 " " Bau eines Siedlerhauses, Am Heuberg, von Karl Pechoc (7839).

#### Stoßwerkaufrichtungen.

18. Bezirk: Genthgasse 160, von Tima Feldscharek, Bauführer Alois Schausser (6374).

#### Zubauten.

17. Bezirk: Bau eines photographischen Ateliers, Hernaller Hauptstraße 160, von Karl Hermann (8115).

17. Bezirk: Zubau einer Werkstätte, Geblergasse 19, von der „Chemosan“-A.-G., Bauführer Edmund Melcher, Stadtbaumeister (8186).

- " " Dachaufbau für einen Holzschuppen, Alzerte, Ecke Heigerleinstraße, von Aloisia Vogt durch Friedrich Czerny (7841).  
*Diverse geringere Bauten.*

17. Bezirk: Errichtung einer Veranda, Zwerngasse 49, von Anton Ernta, Stadtbaumeister, Bauführer derselbe (8091).

- " " Wiederherstellung des Dachstuhles, Laschgasse 4, von Gebrüder Reiß, Bauführer K. A. Demursche & Rudolf Wiehart (8189).

- " " Herstellung eines Wagenschuppens, Ottakringer Straße 48, von der Firma Adolf Ganz, A.-G., Bauführer Alois Emil Wlirsch (8235).

18. Bezirk: Schuppenbau, Leopold Ernst-Gasse 4, von Langfelder & Pechta, Bauführer Johann Kisi (6448).

- " " Einfriedung, Schöffelgasse 13, von Anton Weingrizki, Bauführer derselbe (6536).

- " " Einfriedung, Gartortyfligasse 26, von E. Rudolf, Bauführer derselbe (8651).

#### Adaptierungen.

17. Bezirk: Rokitsangasse 30, von Fanny Kraus, Bauführer Johann Haiden (7855).

- " " Kalvarienberggasse 39, von Ob. Baurat Josef Grünbeck und Franz Simlinger's Söhne, Architekt und Stadtbaumeister (8187).

- " " Drliebgasse 20, von Alois Zehetmeier, Bauführer Karl Glaser, Stadtbaumeister (8188).

- " " Dornbacher Straße 121, von Heinrich und Franz Pasching, Bauführer Anton Baldhauer, Stadtbaumeister (8297).

18. Bezirk: Glanzinggasse 19, von Ludwig Rothmüller, Bauführer Adutt & Komp. (6517).

- " " Theresiengasse 58, von Esse & Hoff, Bauführer Max Haupt (6575).

- " " Dittesgasse 38, von Klara Stumboll, Bauführer Robert Kalesa (6721).

- " " Hochschulestraße 4a, von Leo Mäsly, Bauführer Lasse & Fiala (6738).

- " " Herberstraße 48, von Moritz Bastian, Bauführer Leopold Oberst (6447).

#### Renovierungen.

17. Bezirk: Promenadegasse 19, von Franz Blant, Stadtmaurermeister (2367).

18. Bezirk: Theresiengasse 17, von Franz Blant (1708).

- " " Wittbauerstraße 13, von Alois Weber (1558).

- " " Böbleinsdorfer Straße 20, von Karl Weiser (1660).

- " " Kreuzgasse 33, von Karl Schmidt (1675).

- " " Martinstraße 71, von Wilhelm Friedl (1716).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntschaft der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

17. Bezirk: Neue Gasse zwischen Dr.-Nr. 31/33 Braungasse, von Julius Frankl (2257).

18. Bezirk: Buchleitengasse, Einl.-Z. 145 in Böbleinsdorf, von Friedrich Marmorel.

- " " Neustift a. B., Einl.-Z. 351 in Neustift a. B., von Paul Schidel.

- " " Neustift a. B., Einl.-Z. 346 in Neustift a. B., von Melanie Sila.

#### Parzellierungen.

18. Bezirk: Einl.-Z. 1033 bis 1043, von Robert Kewald.

## Arbeiten und Lieferungen.

### Anbotausfreibungen.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Anstaltblattes, in welchem die Anbotausfreibung ausführlich enthalten ist.

9. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Regenwasserkanales in der Hengendorfer Straße beim Südbahndurchlaß im 12. Bezirke (Heft 61).

Portlandzement, Weißstück-Kalk, Mauer- u. Dachziegel, Bau-, Tischler- u. Dimensionsholz u. alle Baumaterialien liefert prompt  
**„HOLBAG“**, **HOLZ- UND BAUSTOFFINDUSTRIE GES. M. B. H.**  
 Wien, I., Wildpretmarkt 2. — Telephon: 67-5-60 Serie.



Nachweis wird auch in jenen Fällen verlangt werden, in welchen das Giro aus irgend einem Grunde, zum Beispiel wegen Ablebens desjenigen, auf dessen Namen die Aktie lautet, nicht beigebracht werden kann.

Eine etwa verlangte Versendung der im Umtauschwege bezogenen Nationalbankaktien, beziehungsweise die Ueberweisung des Barbeitrages erfolgt auf Kosten und Gefahr des Empfängers.

Aktionäre der Oesterreichisch-ungarischen Bank, welche nicht bis 1. November 1923 im Umtauschwege Aktien der Oesterreichischen Nationalbank anfordern, haben nur mehr das Recht, gegen Einlieferung ihrer Aktien einen Barbetrag von je 265.000 S. K. ohne Zinsenveraltung zu verlangen. Dieser Anspruch auf Bareinlösung ist bis längstens 1. Juli 1924 geltend zu machen.

Den Einlegern von Aktien der Oesterreichisch-ungarischen Bank wird über die Anzahl der eingelieferten Aktien der Oesterreichisch-ungarischen Bank eine schriftliche Bestätigung ausgestellt werden.

Wien, den 28. Juli 1923.

**Oesterreichische Nationalbank.**

Thaa,

940

I. Vizepräsident.

Weiner,  
Generalrat.

Gamperling,  
Generaldirektorstellvertreter.

**Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster**

**Gewerbeunternehmungen.**

14. Juni 1923.

(Fortsetzung.)

Heiß Albine, Strokenhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen, 2. Praterstraße vor dem Hause Nr. 78. — Heller Mendel, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Bibullingerstraße 12. — Hemera Wilhelm, Alleinhaber der Firma Hebein & Schüller Nachf., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Hegelstraße 19. — Herma Leopoldine, Lebensmittel- und Flaschenbiervertrieb, 2. Schüttelstraße 13. — Herzog Michael Zelman, Handel mit Wäsche, Textil- und Wirkwaren, 2. Sturzerstraße 4. — Hipfinger Franz, Marktviertelhandlung, 2. Volkertplatz. — Hirsch Hugo, Handel mit Wäsche, 2. Darmingasse 35. — Hüller Franz, Gastwirt, 2. Broter Hauptallee 4. — Huber Hermann, Handel mit neuen Kleidern, 1. Domgasse 6. — Hübler Anna, Wäschereierzeugung, 2. Große Mohrengasse 14. — Kaslowitz Bernhard, Handel mit Seifen, Wasch- und Putzmitteln, Küchengeräten und sonstigen Haushaltungsbedarfsartikeln, 2. Laborkstraße 24 a. — Jöhinger Ernestine, Vertrieß von Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Hütteldorfer Straße 50. — Köbber Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Haslingerstraße 4. — Köbber Melvine, Bilanz- und Buchrevision, 5. Wiehaustraße 4. — Kohn Ludwig, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 20. Jägerstraße 18. — Knežević Artur, Handel mit Kurz- und Papierwaren, 2. Blochergasse 9. — Kračmann Angela, Fragenergewerbe, 2. Heinegasse 30. — Kratauer Karl, Handelsagentur, 2. Praterstraße 38. — Kreiniczky Jakob, Kürschner, 2. Kleine Stadtautogasse 3. — Krenberger Franziska, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Jagdgasse 36. — Kria Franz, Marktfahrer, 2. Ruedergasse 38. — Kundar Franz, Erzeugung von Haarnetzen, 15. Kuchelbedergasse 2. — Kupfermann Ephraim Karfel, Handelsagentur, 2. Jbbstraße 14. — Landwirt Chaim, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Scholzergasse 8. — Lang Albine, Handel mit Wirt- und Härtwaren sowie Wadestücken, 2. Ausstellungsstraße 71. — Lang Ludwig, Hufschmied, 2. Enaertstraße 189. — Lefter Benjamin Wolf, Handelsagentur, 2. Große Mohrengasse 29. — Liban Efrojim, Handel mit Kurz- und Spielwaren, 2. Berggütingerplatz. — Pöbner Marie, Lebensmittel- und Flaschenbiervertrieb sowie Handel mit Zuckerwaren, Bäckereien, Obst, Kurzwaren und Küchengeräten, 2. Bellegerdegasse 2. — Lomoz Anna, Marktfahrerergewerbe, 10. Erlachgasse 85. — Lupo Andreas, Schloffer, 15. Lautenbahngasse 27. — Malchina Rudolf Georg, Marktviertelhandlung, 2. Volkertmarkt. — Maurer Wolf, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 2. Große Sperlgasse 23. — Müller Virginia, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 569, 1. Stephansplatz. — Mühlberg Aron rekte Weiß, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Rembrandtstraße 30. — Nadel Jgnaz, Gemischtwarenhandel, 2. Bagmanitengasse 16. — Neidhart Anton, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 568, 1. Steybankplatz. — Neumüller Johann, Schuhmacher, 2. Kurzberggasse 3. — Nothhart Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1160, 7. Neuhofgasse. — Nowak Leopoldine, Klebstoffherzeugung, 18. Canonergasse 6. — Nusbaum Eitel, Handel mit Textil-, Wäsche- und Schuhwaren, 2. Laborkstraße 85. — Ole Franz, Musiker, 10. Favoritenstraße 164. — Pametich Marie, Marktviertelhandlung, 10. Leebgasse 74. — Paulner Rudolf, Photograph, 11. Hauffgasse 30. — Paulowicz Franz, Lebensmittelhandel, 2. Odeongasse 5. — Paulit Leopold, Herrenkleidmacher, 15. Robert Hammerling-Gasse 9. — Peterka Karl, Marktfahrer, 17. Haslingerergasse 9. — Bey Anton, Elektrotechnikerkonzeption, 10. Kernkornergasse 1. — Pohl Johann, Marktviertelhandlung, 2. Im Werb, Markt. — Rappel Emilie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15.

Throbalgasse 6. — Reichsfeld Viktor, Handschuhmacher, 15. Schwanerstraße 28. — Rones Karoline, Lebensmittel- und Flaschenbiervertrieb, 2. Laborkstraße 82. — Roth Malvine, Gemischtwarenhandel, 2. Ruedergasse 7. — Rusch Ida Veria, Handel mit Obst, Kanditen und Krackeln, 2. beim Gasrohrkrog, Ueberfuhr über den Donaukanal. — Ruzicko Marie, Kleidermachergewerbe, 2. Malsgasse 1. — Rüdter Antonie, Gemischtwarenhandel, 2. Schreieggasse 14. — Scharf Gerhard Jakob, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 2. Scholzergasse 11. — Scherer Simon, Spenaler, 2. Landelmarktstraße 22. — Schmittmader Nathan, Schuhmacher, 2. Herminengasse 5. — Schob Anna, Marktviertelhandlung, 10. Triester Straße, Markt. — Schotten Tirza, Kleidermacherin, 2. Schmitzgasse 9. — Schwamm Elias, Gemischtwarenhandel, 2. Hillerstraße 4. — Sebel Hermine, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1696, 2. Praterstraße 8. — Singer Wilhelm, Handel mit Wäsche, Textil- und Gummiwaren, 2. Ruedergasse 8. — Slawny Lejzor, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 2. Ruedergasse 23. — Smozil Wenzel, Kleidermacher, 2. Kessingergasse 19. — Spaurer Antonie, Marktfahrerergewerbe, 10. Hofberggasse 18. — Spira Simon, Metzherzeugung, 2. Sturzerstraße 23. — Spörl Johann, Tapetierer, 2. Jbbstraße 3. — Starf Moses, Handel mit Lebens- und Schuhwaren, 2. Kleine Sperlgasse 3. — Stern Veria, Marktviertelhandlung, 2. Volkertplatz, Markt. — Strnad Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, 2. Wagraner Straße, Schickplatz. — Sylora Karl, Handel mit Wollbudden und Spielfachen, 2. Veranklungsplatz. — Taler Salomon, Inhaber der Firma S. Taler, Kommissionshandel mit Lebensmitteln im großen, 2. Franz Hochelinger-Straße 23. — Trimmel Stephanie, Gemischtwarenhandel, 15. Ockerleingasse 14. — Unger Cecilie, Halten einer elektrischen Wäschrolle, 2. Eyringergasse 4. — Weill Friedrich, Handel mit Milch, Milchprodukten, Brot und Eiern, 2. „Am Schanzl“, Markt. — Weitz Rosalia, Erzeugung von Kinderfußballons, 2. Sternedobler 21. — Wostast Marie, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 3. Rinnweg, Ecke Alparastrasse. — Waaner Leo Max, Alleinhaber der Firma Jng Wagner & Komp., Handel mit technischen Artikeln, Maschinen, Kraftwagen u., 2. Böcklinstraße 12. — Weibschütz Karl, Verkauf von Brot, Gebäck, Mehl und Grieß, 15. Palmgasse, Markt. — Weinberg Samuel, Kauf- und Kommissionsgeschäft, 1. Gonsogasse 19. — Weiß Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Ruederplatz 7. — Weiß Friedrich, Kleidermacher, 2. Ruedergasse 14. — Weizenbaum Charlotte, Alleinhaberin der Firma Weizenbaum, Bekleidungswarenhandel, 2. Glöckergasse 4. — Willy Johann, Kleinfuhrwerksgewerbe, 2. Obere Augartenstraße 59. — Winkler Fobian, Handelsagentur, 10. Landautogasse 14. — Winter Ferdinand, Rindviehhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 149. — Zarkower Mendel, Wäschehandel, 2. Rotenferngasse 23. — Zedendorfer, Dr. Friedrich, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonagenwaren und Etuis, 15. Costgasse 5.

**15. Juni 1923.**

Bartfeld & Rosenzweig, Handel mit Schuhen, Schuhwaren und Zuercher im kleinen, 16. Dittoringer Straße 39. — Baumgartner Johann, Vertrieß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 18. Weimarer Straße 12. — Benkil Marie, Wäschereierzeugung, 16. Habichergasse 44. — Blaukain, Brojer & Eberhahn, Warenhandel im großen, 7. Rieglergasse 96. — Brebm Karl & Komp., Handel mit Lebensmitteln im großen und mit Holz, 7. Neuhofgasse 116. — Door Karl, Stellenvermittlung für Schauspieler, Sänger, Konzert- und Kabarettkünstler, Musiker und Varietè-Artisten beiderlei Geschlechtes (In- und Ausland) auf Widerruf, 1. Ribellungergasse 8. — Dornhelm, Fernbach & Komp., Goldarbeitergewerbe, 15. Schönaner Straße 14. — Dufschek Josef, Stabzieher, 13. Weinheimerergasse-Stadtbahnviadukt. — Gassefcher Karl Theodor, Kauf, Verkauf und Tausch, Verachtung von Realitäten, Vermittlung von Hypothekendarlehen, 1. Augustinerstraße 12. — Geographischer Verlag und Landkartenhandlung „Artaria“, G. m. b. H., Vertrieß von kartographischen und geographischen Erzeugnissen und einschließlich Plänen und Stadtplänen, 1. Rohmarkt 9. — Gerst Arnold, Handel mit Textil-, Wirt- und Kurzwaren, 16. Friedmannergasse 17. — Gezer Karl, Marktfahrer, 17. Haslingerergasse 12. — Grauer Leon, Handel mit neuen Textilabfällen, 17. Berokteiggasse 6. — Grüner Sidonie, Gastwirts-gewerbe, 1. Koutenturmstraße 22. — Hentschel & Komp., Warenhandel, 17. Paffingergasse 14. — Hölzgraber Paul, Fischhandel, 17. Mahfengasse 20. — Hohmann Rudolf, Musiker, 16. Schinnaglgasse 10. — Holten Paul, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 17. Hermsdorfer Hauptstraße 94. — Högler Blonvine Valerie, Handel mit Meisen, Almetall, Werkzeugen und Haus- und Küchengeräten, 18. Perchensdorfer Gürtel 43. — Jager Theresia, Wäschereierzeugung, 8. Wickenburgergasse 10. — Köbner Karoline, Marktfahrerergewerbe, 16. Seitenbergergasse 29. — Koller Veronika, Marktfahrerergewerbe, 17. Bronnleingasse 39. — Kothmayer Anna, Marktviertelhandlung, 8. Feldgasse 7. — Kriken Karl, Warenhandel, 8. Schlüsselgasse 24. — Lang Michael, Kleidermachergewerbe, 18. Semperstraße 7. — Molek Robert, Sonnen- und Regenstirnmacher, 16. Hasnerstraße 108. — Mosler Karl, Tischler, 8. Bennogasse 17. — Mayer Marie, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 17. Klopstockgasse 42. — Papaschel Jgnaz, Mechaniker, 16. Koppstraße 22. — Puy Leonhard, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Maschinenmaterial, 17. Jörgerstraße 52. — Reigis & Komp., Großhandel mit Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten,



075



1. Schwedenplatz 2. — Rohdöl Johann, Maschinenfabrik, 8. Lenaugasse 5. — Schöbhofer Karl Josef, Handel mit Altsen, Altsmetallen, neuen Luchabellen, Knochen, Altschrauben und Altschrauben sowie Kleintierfellen, 17. Jägerstraße 20. — Schuhmodellfabrik Hamburg, Handel mit Schuhen und den dazu gehörigen Artikeln sowie mit Textilwaren, 8. Lange Gasse 65. — Siller Anna, Gastwirtschaft, 1. Postgasse 19. — Sima Johann, Schuhmacher, 16. Wichtelgasse 37. — Strobal Edmund, Gemischtwarenhandel, 19. Greinergasse 34. — Staininger Alois, Kaffeebinder, 1. Eichenbachgasse 4. — Stern Josef, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren, Kanditen und Obst, 17. Gehlergasse 27. — Swoboda Eugen, Handelsagentur, 16. Postgasse 22. — Turover David, Handel mit Leder, 16. Krähelgasse 58. — Wagner Franz, Handel mit Altsen und Altsmetallen, 17. Zellergasse 88. — Wengersky Marie, Kleidermachergewerbe, 16. Gahlenzergasse 50. — Wilf Simcha, Handel mit Konfektionswaren, 17. Postgasse 86. — Wohlstätter Otto, Alleinhaber der gleichnamigen Firma Bank- und Kommissionsgeschäft, 18. Sternwartestraße 17. — Wolf Rudolf, Marktfahrer, 16. Hippgasse 30.

### 16. Juni 1923.

Armuth Samuel, Entwerfen von Projekten für Wasserförderungsanlagen, 3. Obere Biaduktgasse 2. — Aggersdorfer mechanische Weberei H. Kinsbacher & Söhne, Zweigniederlassung der in Aggersdorf betriebenen fabrikmäßigen Erzeugung von Textilwaren, 1. Neutorgasse 6. — Bartich & Gottlieb, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Salatorgasse 5. — „Ba-We-No“, Schuhvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Schuhen im großen, 1. Sternengasse 13. — Bibl Anton, Marktfahrer, 3. Postgasse 14. — Blau Hugo, Alleinhaber der Firma Hugo Blau, Mineralölprodukten, Handel mit Mineralölprodukten, Ölen, Fetten, Teerprodukten, Chemikalien, Rohstoffen, 1. Postgasse 3. — Bleichröder & Komp., Ges. m. b. H., gewerbmäßige Vermittlung und Versicherungen gegen Prämien und Ausfallversicherung bei Versicherungsangelegenheiten, 1. Kärntnering 17. — Burtelt Ferdinand, Marktfahrer, 16. Grundsteinengasse 21. — Feil Wilhelm, Alleinhaber der Firma Wilhelm Feil & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Judenplatz 2. — Felix Karoline, Handel mit Griffeln für Schiefertafeln, 3. Landstraßer Hauptstraße 169. — Felsenburg S., offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Stahl-, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, 1. Kellinggasse 3. — Fini D. A., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Bäckerstraße 7. — Franke Franz, Verkauf von Lebensmitteln, Konsumwaren- und Flaschenbier, 16. Grundsteinengasse 41. — Fröhlich Franz, Handel mit Brennmaterialien, 1. Döbholzergasse 2. — Gabroviz Heinrich, Krauger, 3. Beatriggasse 4 a. — Gambold Peter, Handel mit Kurwaren, 3. Blattaasse 3. — Gewissl Franz, Eisen- und Metallwarenhandel, 3. Hohlweggasse 1. — Gottschall Berta, Kraugewerbe, 3. Löwengasse 2 b. — Gottwald Alma, Marktfahrgewerbe, 16. Abelegasse 34. — Grill Wilhelm & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. An der Hiltzen 4. — Hacker Julie, Handelsagentur, 3. Devontengasse 2. — Halm & Dr. Spielberg, Bank- und Kommissionsgeschäft, 3. Potringerstraße 16. — Harant Franziska, Marktfahrgewerbe, 1. Wollzeile 13. — Heiner Ludwig, Handel mit Inkareartikeln, 1. Wollzeile 9. — Helbig Franziska, Strickergewerbe, 3. Wollzeile 26. — „Herold“, Kellamegesellschaft Peyer & Komp., Vorführung von Annoncen auf optischen Wege in Schaufenstern unter Verwendung eines patentierten Projektionsapparates, 8. Neudeggasse 17. — Herzog Richard, Dr., Handel mit Antiquitäten, 1. Weißburggasse 8. — Hökel Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1093, 5. Maraxetenplatz. — Hökel Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1747, 5. Margaretenplatz. — Köhler Franz, Kleinfuhrwerksgewerbe, 5. Blechturmstraße 27. — Kohn Samuel, Inhaber der Firma Josef Seiffers Nachfolger, fabrikmäßige Erzeugung von Ledergerätschaften, 7. Seibengasse 37. — Kollmann Julius, Handel mit Baumaterialien, Dachpappe und Betonwaren, 3. Meißnerstraße 22. — Koppel Philipp Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Hergasse 7. — Krämer Philipp, Hühneraugenschneidergewerbe, 1. Schulhof 8. — Kützel Amalie, Marktfahrgewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 4. — Kurka Johann, Handel mit Galanterie- und Lederwaren, 16. Gahlenzergasse 50. — Känger Nathan, Erzeugung von Insektenvertilgungsmitteln, 1. Tiefen Graben 20. — Lasus Friedrich, Handelsagentur, 1. Gonszagasse 2. — Layel & Kuttscha, Alleinhaber Jung. Wilhelm Kuttscha, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Gensgasse 166. — Linder Hersch Lazal, Handel mit Gold-, Silberwaren und Juwelen, 7. Neustiftgasse 31. — Lissau Julius, Handel mit Sand und Baumaterialien, 3. Weißgärber Lände 52. — Lustig Max, Handelsagentur, 3. Untere Weißgärber Straße 9. — Maly Johann, Bier- und Handelsgärtnerei, 19. Sandgasse 33. — Mayer Samuel, Holz- und Kohlenhandel, 3. Untere Weißgärber Straße 19. — Möys Marie, Alleinhaberin der Firma M. Kurz, Kleidermachergewerbe, 1. Johannsgasse 16. — Moreno Salomon, Alleinhaber der Firma S. Moreno, Handel mit Tuch- und Manufakturwaren, 1. Kollmeiergasse 6. — Müllsch Josef, Fleischerschleifer, 7. Marktstraße. — Nierberger Franziska, kunstgewerbliche Handarbeiten und Wäschewarenherstellung, 19. Hardiggasse 35. — „Nofra“, Handelskellereigesellschaft, Handel im großen mit allen im freien Verkehr gesetzten Waren, 1. Fischhof 3. — Palamarzud Anna, Straßenhandel mit Obst und Kanditen, 3. Schweizergarten, beim Springbrunnen neben Eingang zweite Rosenparkgartenanlage. — Pfann Franz, Bergolber 5. Sibirgasse 11. — Polack Anton, Holz- und Kohlenhandel, 19. Dorotheastrasse 55. — Pöly Georgine, Korb- und Sticker- gewerbe, 5. Obere Amsthausgasse 42. — Pospisil Max, Handel mit Lebensmitteln im großen, 19. Barawitzgasse 23. — Preiborsky Ulrich, Holz- und Kohlenhandel, 3. Hainburger Straße 74. — Rabenseifer Amalie, Marktfahrgewerbe, 16. Wurtigergasse 9. — Rendelstein Lise, Uhrmacher, 1. Spiegelgasse 2. — Rohm & Anderl, Transport- und Warenhandels-gesellschaft m. b. H., Handel mit Galanteriewaren und technischen Bedarfsartikeln, 7. Maria-

bisfer Straße 90. — Rohm & Anderl, Transport- und Warenhandels-gesellschaft m. b. H., Speiburgergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 80. — Rothmayer Josef, Wanderhandel, 16. Ottakringer Straße 120. — Samek Jaroslav, Kleinfuhrwerksgewerbe, 5. Blechturmstraße 27. — Sandera Anna, Sechswaren- vertrieb, 3. Marzergasse 28. — Schierer Gustav, Kommissionshandel mit Gold- und Silberwaren, 3. Löwengasse 6. — Schneider Rudolf, Erzeugung von Foliemasse zur Fixierung von daktyloskopischen Abdrücken und Spezialartikeln für Kriminalistik, 3. Hohlweggasse 9. — Simon Paula, Erzeugung und Vertrieb des giftfreien Insektenvertilgungsmittels „Stefnos“, 7. Apollougasse 26. — Stark Wilhelmine, Handel mit Naturblumen, 16. Brunnengasse, Markt. — Steiner Ad. & Botzka, Handel mit Textilwaren im großen, 1. Neutorgasse 12. — Steiner Otto, Kommissionshandel im großen mit Gemischtwaren, 3. Marzergasse 52. — Sowa Franz, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Kanditen und Gefrornem, 1. Michaelerplatz 6. — Svidower Rudolf, Mobiliengewerbe, 7. Ziekerstraße 2. — Teph & Gold, Ges. m. b. H., Reiseartikel- und Lederwarenfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Reiseartikeln und Lederwaren aller Art, 5. Bräuhausgasse 8. — Tomasek Johann, Photograph, 16. Koppstraße 94. — Venq & Gottlieb, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Bäckerstraße 8. — Venq & Gottlieb, Handelsagentur, 1. Bäckerstraße 8. — Weiner Siegfried, Pfadlergewerbe, 3. Löwengasse 25. — Weiß Karl, Handel mit Seilerwaren, 16. Ottakringer Straße 41. — Weiß & Bajda, fabrikmäßige Erzeugung von Bett-, Teppich- und Daunendecken und Bettwaren, 7. Schottenfeldgasse 60. — Wobitschka Ida, Handel mit Schuhen und Rugehör, 19. Döblinger Hauptstraße 62. — Zeidner & Komp., Eisen- und Metallhandels-gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 2. Leopoldsgasse 45. — Zemann Anna, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs und Flaschenbiervertrieb, 3. Adamsgasse. — Zimmererspiz Fiaak, Papierfäbrikerzeugung, 5. Kamperdorfergasse 36. — Zwieback Ludwig & Bruder, Gastwirtschaft, 1. Weißburggasse 4.

### 18. Juni 1923.

Actiengesellschaft der Piesinger Brauerei, Hotel und Gastwirtschaft, 21. Donauefelder Straße 75. — Barth Rudolf, Marktfahrer, 17. Wurtigergasse 89. — Bauer Helene, Wäschewarenherstellung, 3. Müllengasse 4. — Braxmeier Philipp, Handelsagentur, 3. Köblgasse 14. — Böhler Berta, Handel mit Textilwaren und Schneiderzugeshör, 16. Krähelgasse 36. — Cep Karl, Musiker, 16. Hasnerstraße 76. — Czerny Franz, Handel mit Milch, Milchprodukten und Eiern, 16. Brunnengasse, Markt. — Draxler Karl, Herrenkleidermacher, 15. Lautenbahngasse 27. — Dubez Franz jan., Buchbinder, 15. Märzstraße 38. — Eder Anna, Wäschewarenherstellung, 16. Degengasse 67. — Ehrenzweig Luise, Marktfahrgewerbe, 1. Wallgasse 8. — Fiald Johann, Wäschewarenherstellung, 16. Neulerchenfelder Straße 41. — Friedrich Eduard, Marktfahrer, 16. Arnetzgasse 38. — Frimmermann Chaim, Holz- und Kohlenhandel und Brennholzverkleinerung, 16. Seitenberggasse 19. — Fröhlich Karl, Kleinhandel mit Brennholz, 11. Hasenleitengasse 4. — Fröhlich Ferdinand, Verkauf von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Bachgasse 22. — Ganz Jacques, Alleinhaber der Firma Jacques Ganz, Handel mit Textilwaren, 1. Bürggasse 10. — Gitter Samuel, Verkauf von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Kalmgasse 11. — Grabinger Michael, Musiker, 8. Breitenfelder Gasse 18. — Girmischer Heinrich Franz, Handel mit Metall-, Leder- und Papiergalanteriewaren, Parfümerien und Toilettegegenständen, 8. Josefplätzchen Straße 65. — Hegenbarth Rudolf, Fremdenführer, 1. Neuer Markt, Hotel Meißl & Schabn. — Holly Franz, Zahnärztlicheklinik, 15. Wallgasse 8. — Friedrich Ivan, Porzellanphotographengewerbe, 16. Schinnogasse 7. — Jabowicz Selma, Handel mit Schneiderzugeshör, Wäsche und Wirtswaren, 8. Blindengasse 79. — Jozefski Josef, Alleinhaber der Firma S. Berger, Wäschewarenherstellung, 1. Bauernmarkt 2 a. — Kammerer Jakob, Gemischtwarenhandel, 16. Neulerchenfelder Straße 82. — Kaparel Thomas, Lebensmittelhandel, 8. Seibengasse 19. — Klaring Anna, Kleinfuhrwerksgewerbe, 8. Kochgasse 6. — Kolanda Franz Wenzel, Kleidermacher, 16. Hasnerstraße 107. — Kovarik Josef, Tierhandel, 16. Hippgasse 30. — Lagel Konrad, Fremdenführer, 3. Kleingasse 28. — Marek Adolf, Drechsler, 16. Kömberggasse 44. — Marschall Adolf, Futtermacher, 16. Koppstraße 52. — Mattausch Gisela, Handel mit Wäsche, Wirtswaren und Handarbeiten, 18. Sternwartestraße 10. — Matusch Gisela, Uebernahme zum Wäschepuken und Waschen, 18. Sternwartestraße 10. — Meier Karl Ferdinand, Zuckerbäcker, 16. Raufgasse 22. — Mojer Karl, Gemischtwarenhandel, 8. Lecherfelder Straße 128. — Muchr Marie, Marktfahrgewerbe, 17. Hernalser Hauptstraße 36. — Neoral Josefina, Handel mit Butter und Eiern, 16. Ottakringer Straße 159. — Paly Hermine, Markt- virtualienhandel, 16. Yppenplatz. — Pir Franz, Kleinfuhrwerksgewerbe, 16. Yppenplatz, Stand 24. — Popy Karl, Kleidermacher, 15. Puntergasse 22. — Proch Johann, Elektrotechnikerkassette, 11. Seibitzgasse 13. — Prosch Johann, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — Riedel Anna, Verkauf von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 15. Waggasse 4. — Schill Franziska, Kleinfuhrwerksgewerbe, 16. Neumayrgasse 19. — Sedivy Franz, Handel mit Naturblumen, 16. Sauerergasse 21. — „Service“, Kellamegesellschaft m. b. H., Vermittlung von auf Handelsgeschäfte bezügliche Annoncen durch Anbringung derselben auf Tafelgeschirre jeder Art, 16. Ottakringer Straße 41. — Sigwardt Anna, Lebensmittelhandel, 8. Stroziggasse 18. — Stal Anton, Handel mit Papier, Kurwaren und Nachdruckarten, 1. Hofburg. — Stof Theresia, Wirtswarenherstellung, 16. Karolingerstraße 63. — Sperlich Pauline, Papierwarenhandel, 16. Brunnengasse 35. — Spiller Anton, Deichgräber, 16. Ottakringer Straße 227. — Stadler-Wolfferggrün Friedrich, Handelsagentur, 8. Kochgasse 3. — Stepanka Anna, Marktfahrgewerbe, 15. Hotochergasse 55. — Stourac Franz, Schuhmacher, 16. Eisnergasse 12. —

Strauß Markus, Handel mit Schnitt- und Wirtwaren, Konfektions-, Mode-, Kurzwaren und Schneiderguchbratleiten, 17. Haslingerstraße 40. — Strohmaier Marie, Wabenhandel, 18. Kieglergasse 10. — Toninger Johann, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Lindbaurgasse 25. — Trittnauer August, Marktfahrer, 16. Ganglbaurgasse 36. — Turba Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Kuhofstraße 126. — Unger Antonie, Verschleiß von Lebensmitteln und Konsumwaren, 18. Pögleinsdorfer Straße 91. — Vojtech Rudolf, Schuhmacher, 15. Markgraf Alibiger-Straße 25. — Wagner Georg, Alleinhaber der Firma Georg Wagner, Handel mit Textilwaren, 1. Salvatorgasse 10. — Werner Alois, Handelsagentur, 18. Bastien-gasse 4. — Widl Karl, Ziseler, 15. Hütteldorfer Straße 48. — Wolf Margarete, Kleidermachergewerbe, 18. Glanzinggasse 36. — Zaczek Katharina, Straßenhandel mit Obst und Gemüse, 8. Lange Gasse, Ede Landongasse. — Zal Stanislaus, Schuhmacher, 16. Thalhammergasse 37. — Zeidler Hermine Franziska, Wabenhandel, 16. Nebenbachergasse 27. — Zeidler Josef, Drechsler, 15. Markgraf Alibiger-Straße 2. — Zipser Siegfried, Erzeugung von Reinigungsmitteln, 16. Spredbachergasse 2.

19. Juni 1923.

Antengruber Eduard, Handelsagentur, 14. Stättermahergasse 6. — Baumgartner Franz, Gemüsegärtnerei, 11. Ravelinstraße 434. — Bazala Franz, Bildhauer, 18. Antonigasse 86. — Becker & Komp., Bronzewarenerzeugung, 14. Suezgasse 15. — Beer & Billich, Drechslergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 117. — Beisbier Josef, Kleinfuhrwerker, 19. Josef Friedl-Gasse 3. — Beyer Roman, Musiker, 8. Stolzenhalergasse 4. — Dr. Wilhelm Breier, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Dorotheergasse, Grabenhotel. — Biener Leopold, Gastwirt, 15. Mariahilfer Straße 153. — Burghardt Emil, Gemischtwarenhandel im großen, 8. Lenauergasse 7. — Bugosky Johann, Warenhandel, 14. Karl Walter-Gasse 8. — Cermal Karl, Kleidermacher, 14. Goldschlagstraße 82. — Cerny Anton, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, 14. Diefenbachgasse 7. — Dietl's Julius Söhne, Porzellanfabrikniederlage, Handel mit Porzellan-, Glas- und Tonwaren, 19. Franz Josef-Bahn, Frachtenbahnhof, Stadtbahnhof 219. — Feumer Johann, Bier- und Handels-gärtnerei, 11. Ritterweg 749. — Ferold', Reklamegesellschaft Peyrl & Komp., Vorführung von Annoncen auf optischem Wege in Schaufenstern unter Verwendung eines patentierten Projektionsapparates, 8. Neudeggergasse 17. — Fjfer Anna, Kleidermachergewerbe, 14. Goldschlagstraße 40. — Jonas Adolf, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Gold-, Silberwaren und Juwelen, 1. Petersplatz 11. — Jaros Josef, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, 14. Grenzgasse 13. — Kagenla Theodor, Straßenhandel mit Obst, 1. Michaelerplatz, bei der Kirche. — Kasperlowitz Josef, Posamentierer, 14. Märzstraße 74. — Klein Bernhard, Konzession zum gewerbmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, 2. Sternedplatz 10. — Klopfer Dittlie, Handel mit Antiquitäten und kunstgewerblichen Gegenständen zc., 8. Sloba-gasse 28. — Koch Moriz, Inhaber der Firma M. Koch, Kleidermacher, 1. Weiburggasse 10. — Korczyk Johann Hermann, Gemischtwarenhandel, 14. Kellinggasse 4. — Kerner Engelbert, Handelsagentur, 3. Neulinggasse 38. — Magenberger Georg, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Linzer Straße 184. — Merlodo & Bachsmann, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Metallknöpfen, 7. Kaiserstraße 101. — Mrgena Leopold, Maschinenschlosser, 14. Suezgasse 8. — Pechat R. & S. Liebich, Baumunternehmung, 15. Wurms-ergasse 41. — Pichler Marie, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, 14. Kellinggasse 1. — Pichler Marie, Golddruck- und Prägegewerbe, 14. Kelling-gasse 1. — Pichner Marie, Hutmachergewerbe, 13. Fenzgasse 49. — Rosen-rod Jsaak false Mann, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, 10. Quellen-straße 68. — Schmucker Aron, Lebensmittelhandel, 14. Hütteldorfer Straße 69. — Sieder Therese, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Rottigasse 1. — Sitvain Etalim, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Schottenring 9. — Sitvain Etalim, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schottenring 9. — Singer Paul & Komp., Holzhandel im großen, 19. Straßergasse 13. — Sophia Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Wurmsergasse 25. — Spatny Julianne, Verschleiß von Konditoreiwaren, Konditen und Frucht-säften, 18. Senggasse 144. — Sztach Josefina, Marktviktualienhandel, 1. Freyung. — Tichota Anna, Gemischtwarenhandel, 11. Zinnergasse 2. — Unterstein Robert, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Lorzinggasse 1. — Wagner Petronella, Sodawasser- und Tracherverschleiß, 11. Ede Simmeringer und Kaiser-Ebersdorfer Straße. — Wiener Porzellanfabrik Augarten zur Er-neuerung und Fortsetzung der vormaligen Staatlichen (Aerial) Porzellan-manufaktur Wien, fabrikmäßige Erzeugung künstlerisch hochwertiger Porzellan-waren, 2. Augarten, Saalgebäude.

20. Juni 1923.

Arnoldo Antonelli, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 8. — Berg Rudolf, Kommissionsweiser Verkauf des „Reinhardt“ und anderer Produkte, 4. Peggasse 28. — Bernatel Anna, Kleidermachergewerbe, 4. Theresianungasse 15. — Birgmann Georg, Zuberbäcker, 3. Keilgasse 4. — Brandstätter Franz, Kleinfuhrwerker, 4. Kühnplatz 3. — Bronec Antonie, Marktfahrergewerbe, 10. Birzgasse 9. — Burkert Friedrich, Marktfahrer, 4. Schönburgstraße 23. — Dostal Karl, Mechaniker, 3. Landstraßer Haupt-straße 104. — Drbal Paula, Schnittzeichnergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 79. — „Forsalia“, Holzexport- und Handelsgef. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 4. Schellinggasse 19. — Fuhrmann Rudolf, Zuberbäckerwaren, Konditen, Sodawasser und Fruchtäfteverschleiß, 17. Wottgasse 84. — Grohe Hans, Handels-agentur, 4. Wiedner Hauptstraße 17. — Havel Gertrude, Handelsagentur, 4. Weg-tingergasse 17. — Humesser Josef, Korfieren von Ansichtskarten- und Mode-

blättern, 17. Blumengasse 78. — Högerl Franz, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfs, 10. Dambgasse 49. — Holik Otto, Kafeur und Friseur, 3. Feg-gasse 22. — Holly Leopoldine, Marktviktualienhandel, 4. Naschmarkt. — Horner Heinrich, Handel mit Automobilen, Autobestandteilen und Zubehör, 4. Karlsplatz, Verkaufshallen. — Howanich Johann, Zuberbäcker, 3. Schimmel-gasse 17. — Gromadla Marie, Federenschmiedergewerbe, 3. Kolonigasse 9. — Inzühr Franz & Komp., Fleischnhauer, 3. Kasangasse 12. — Jadel Helene, Konditoreiwaren, Konditen, Gefrorenes und Fruchtäfteverschleiß, 18. Sal-mannsdorf, Dorotheerwaldl. — Jahn August, Stechbierhandel, 4. Margareten-straße 13. — Jahn August, Handel mit Schnitt- und Textilwaren, 4. Margaretenstraße 13. — Kahinger Binzenz, Handel mit Lebensmitteln, Haushaltungsartikeln und Flaschenbier, 3. Wobsgasse 24. — Klein Eugen, Ing., technisches Bureau, 18. Geißhofer Straße 126. — Köllner & Komp., Ges. m. b. H., Wäschwarenerzeugung, 4. Panielgasse 22. — Koptiva Leopold Franz jun., Erzeugung von Wursttauben aus Leer und Hartbrech, 10. Favoriten-straße 217. — Kovar Franz, Fleischnhauer, 10. Leebgasse 45. — Kregamer Adolf, Tischler, 3. Steingasse 17. — Kremen L. & Komp., Handel mit Papierwaren, Briefmarken für Sammler, Sportartikeln, Musikinstrumenten und deren Zubehör, 17. Hernasser Hauptstraße 24. — Kreuzer, Kleinfeld & Komp., St. Marzer Lebererzeugung, Chromlebererzeugung, 3. Landstraßer Hauptstraße 173. — Kronfort & Tennert, Mechaniker, 3. Rennweg 94. — Kuffe Anna, Modistengewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 49. — Langfelder Franz Josef, Handel mit Textilwaren, 3. Neulinggasse 42. — La Nola Pietro, Handelsagentur, 4. Argentinierstraße 19. — Lindner Isabella, Modisten-gewerbe, 4. Belvederegasse 30. — Melichar Elisabeth, Straßenhandel mit Obst- und Grünwaren, 10. Gudrunstraße, beim östlichen Pfeiler der Südbahn. — Novobradsky Serobine, Modistengewerbe, 7. Wimmerergasse 8. — Ondral Adolf, Zuberbäcker, 4. Johann Strauß-Gasse 39. — Pakal Richard, Zimmer- und Fensterrücker, 10. Quellenstraße 16. — Pacher Adolf, Fleischnhauer, 3. Löwengasse 41. — Polorny Verca, Modistengewerbe, 3. Wobsgasse 21. — Pöckner Gisela, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Konditen und Obst, 17. Seblergasse 27. — Puchstätter Valerie, Wäschwarenerzeugung, 17. Diepoldplatz 14. — Rhyant Franz, Gemischt-waren- und Flaschenbierverschleiß, 10. Hardtmuthgasse 67. — Schädler & Komp., Kleidermachergewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 90. — Schinko Karl, Bronzewarenerzeugung, 3. Landstraßer Hauptstraße 126. — Schmid Anton, Bäcker, 3. Erdberger Lände 10. — Schür Hans, Handel mit gebrauchten Autopneumatik, 4. Pborngasse 12. — Schwarztopf Friedrich, Ing., Baumeister, 19. Formanergasse 38. — Sloda Alois, Fleischnhauer, 3. Radetzkyplatz, Markt. — Spandl Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Favoritenstraße 151. — Spighüttel Marie, Bisenerzeugung, 10. Humboldtstraße 31. — Swoboda & Komp., Photograph, 3. Stanislausgasse 2. — Trefny Anna, Marktfahrergewerbe, 19. Lissbaur-gasse 7. — Trittnauer Emilie, Marktfahrergewerbe, 10. Buchengasse 43. — Wagner Ernst, Spengler, 3. Stanislausgasse 11. — Wawrit Julianne, Zuberbäckerwaren, Konditen, Sodawasser, und Fruchtäfte, 17. Altszeit, am Wege „zur Himmelmutter“. — Wawrit Julianne, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Eiern und Grünwaren, 17. Altszeit, am Wege „zur Himmelmutter“. — Wiener Wollwarenfabrik Schneid & Schwarz, fabrikmäßige Erzeugung von Schafwollwaren, 10. Absberggasse, Objekt 124. — Winter Alexander, Uhrmacher, 19. Heiligenstädter Straße 185. — Zojedel Johann, Tischler, 10. Landgutgasse 20. — Ziegler Josef, Schlosser, 3. Kundmanngasse 7.

21. Juni 1923.

Altiengesellschaft für Fischzucht und Fischhandel, Repräsentanz in Wien, Handel mit Fischen, 1. Zentralfischmarkt. — Babinecz Friedrich Karl, Photo-graph, 17. Wichtelgasse 59. — Bauer Anna, Gastwirts-gewerbe, 1. Bäcker-straße 14. — Bialek Michael, Zimmer- und Dekorationsmaler, 3. Rößlgasse 29. — „Del-Ka“, Schuhindustrie- und Handelsaltengesellschaft, fabrikmäßige Er-zeugung von Schuhwaren, 6. Mariahilfer Straße 47. — Eberl Wilhelm Franz, Graveur, 3. Barichgasse 40. — Eblinger's W. Witwe & Sohn, Ges. m. b. H., fabrikmäßiger Betrieb des Bleicherei-, Färberei- und Appretur-gewerbes, 2. Schiffmühlengasse 116. — Haimberger Rudolf, Tapezierer, 19. Gymnasium-straße 60 a. — Horwarth Karoline, Marktfahrergewerbe, 3. Erdbergstraße 48. — Janak Georg, Tapezierer, 3. Landstraßer Hauptstraße 13. — Karpy Siegfried, Gemischtwarenhandel, 17. Dittringer Straße 90. — Korbully Mathilde, Privatgeschäftsvermittlung, 1. Schulerstraße 1. — Kuderna A. & Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Marokkanergasse 18. — „Libra“, Metallwarenfabriks-gesellschaft m. b. H., Herstellung von Metall-geräten, insbesondere von Kleinwagen und deren Vertrieb, 3. Erdberger Lände 20. — Pignogemie-Altiengesellschaft, Handel mit chemisch-technischen Artikeln aller Art, 6. Getreidemarkt 7. — Lindner Anna, Damenkleidermachergewerbe, 19. Döblinger Gürtel 11. — Pinhart Leopoldine, Warenhandel und Flaschenbier-verschleiß, 19. Heiligenstädter Straße 155. — Maier Josef, Maler- und Anstreicher, 9. Rößlgasse 29. — Mayer Heinrich, Branntwein- und Leckerker, 3. Wasserergasse 17. — Mosburger Franz, Fleischnhauer, 3. Landstraßer Gürtel 29. — „Nezamica“, Petroleumindustrie-Altiengesellschaft, Großhandel mit Erdharz-mineralien, 1. Kohlmarkt 8. — Dionidar Johann, Straßenhandel mit Obst, Gemisale, Sodawasser und Limonaden, 7. Neubaugürtel 38. — Pechinger & Komp., Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Motoren, 7. Verchenfelder Straße 115. — Polnisch-österreichische Handels- und Industrie-gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 3. Ditschinerergasse 2. — Rabel Eduard jun., Kaffeeheber, 1. Wallnerstraße 2. — Schmidt Franz, Privatgeschäftsvermittlung, 1. Bäckerstraße 10. — Schneider Robert, Kom-missionshandel mit Maschinen und Vornahme von Schätzungen für Feuer-

versicherungsgesellschaften, 3. Bechordgasse 6. — Simel Gustav, Privatgeschäftsvermittlung, 1. Rotenturmstraße 27. — Singer Anton Johann, Zuberbäcker, 3. Bechordgasse 23. — Sühmann Herz Silber, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Lindengasse 28. — Toriser Franz, Anstreicher, 3. Ewensberggasse 9. — Waaghofer Hermine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Jacquingasse 14. — Wagner Michaela, Handel mit Damenhüten, 7. Zieglergasse 6. — Wiegand Rudolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Drehhausstraße 44.

22. Juni 1923.

Balon Aloisia, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Gasser-gasse 32. — Birnmann Isak, Handel mit Pelzen, Rauchwaren und Kappen, 18. Semperstraße 19. — Bonnyhady & Pöfner, Kommissionsweiser Handel mit Textilwaren, 1. Eplinggasse 12. — Brameis Anton, Straßenhandel mit Obst, 1. Schottentor. — Brand Peter Paul, Tapetier, 5. Voglsanggasse 34a. — Dürer Julius, Alleinhaber der Firma J. Dürer & Komp., Maschinenschlosser, 5. Schönbrunner Straße 108. — Dürer Julius, Alleinhaber der Firma J. Dürer & Komp., Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen, 5. Schönbrunner Straße 108. — Eißler Johann, Kürschner, 16. Gießergasse 30. — Fierlinger Leopold, Obsthandel im großen, 5. Wiedner Hauptstraße 142. — Fleischmann Wilhelm, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Paleyergasse 22/24. — Fostinowsky Erwin, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Panilengasse 41. — Frank Ilona Paula, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 3. Hönnesgasse 4. — Frankenstein Maximilian, Photograph, 6. Mollardgasse 69. — Frühmann Viktor, Buchbinder, 16. Wichtel-gasse 12. — Geismann Emil, mechanische Strickerei, 16. Gauslachergasse 10. — Goldschmidt S. E. & Sohn, Kommanditgesellschaft, Handel mit Farb-waren und Gemischen Produkten im großen, 1. Wollzeile 33. — Greiner Elisabeth, Wäschwarenherzeugung, 11. Kopalgasse 7. — Gruber Mathilde Rosina, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Abelegasse 11. — Jandl Ferdinand, Marktfahrer, 11. Simmeringer Hauptstraße 179. — Kadleit Anton, Kleidermacher, 16. Sautergasse 35. — Kauč Rudolf & Komp., Kommissions- und Gemischtwarenhandel im großen, 1. Dominikanerbastei 22. — Rudolf Kauč & Komp., Handelsagentur, 1. Dominikanerbastei 22. — Klampfl Maria, Handel mit Butter und Eiern, 5. Pilgramsgasse 24. — Kottan Barbara, Wäschwarenherzeugung, 5. Stiergasse 15. — Kupferschmid & Stotter, Handel mit neuen fertigen Blusen und Kleidern, 1. Sonnensel-sgasse 13. — Lange Josefa, Marktvorkaufhandel, 1. Am Hof. — Lüttinger Robert, Spengler, 3. Seidlgasse 2. — Mach Josef, Friseur, 3. Gerlgasse 22. — Mayer Franz, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 5. Wiedner Hauptstraße 132. — Meyer Johanna, Kunstfärbereigewerbe, 16. Herbsstraße 70. — Morawa Gabriele, Galvanisier-gewerbe, 13. Aubofstraße 153. — Musálek Heinrich, Bildhauer, 16. Richard Waagner-Platz 12. — Nis Stephen, Obstverschleiß, 1. Franz Josefs-Kai 61. — Oberweger Josef, Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Kai 45. — „Oleros“, Mineralwässerwerke, Ges. m. b. H., Erzeugung von mineralischem Bachs, Cerefin und Sulfelin und Handel damit, 1. Wipplingerstraße 29. — Pius Wilhelm, Dr., Handelsagentur, 1. Weißburggasse 18. — Pordes M., offene Handels-gesellschaft, Fleischhauer, 3. Großmarkthalle. — Prohaska Engelbert, Damenkleidermachergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 123. — Ptaszynski Miezistaus, Maschinenschlosser, 5. Reinprechtsdorfer Straße 5. — Ptaszynski Miezistaus, Mechaniker, 5. Reinprechtsdorfer Straße 5. — Rochitz Josef, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Eplinggasse 5. — Salmeier & Komp., Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Maria Theresienstraße 30. — Scherer Johann, Tischler, 3. Rennweg 51. — Schreiber Hans, Handels-agentur, 1. Kleblottgasse 9. — Schwender Martin, Kleidermacher, 16. Thalia-strasse 136. — Soudel Josef, Zimmerer, 5. Anzengrubergasse 9. — Stadtherer Angela, Metall-, Stein- und Holzbildhauer, 11. Dorfstraße 33a. — Stohy Theresia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Rosenringgasse 61. — Suchy Walter, Alleinhaber der Firma Walter Suchy & Komp., Handel mit Modewaren, 1. Schulerstraße 18. — Tautscher Felene, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Salleri-gasse 7. — Tanager Johanna, Gemüsegärtnerei, 11. Ate Heidequersstraße 168. — Toch Richard, Alleinhaber der Firma Richard Toch, Handel mit Textil-waren, 1. Werbertorgasse 16. — Troll Erna, Frauen- und Kinderkleid-ermachergewerbe, 18. Semperstraße 36. — Ueberlader Klara, Naturblumen-handel, 13. Pinger Straße 432. — Vital Leopoldine, Lebensmittel-, Konsum-waren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Ede Savoyen- und Wilhelminenstraße, Hütte. — Vital Leopoldine, Konditoreiwaren und Fruchtfästerverschleiß, 16. Ede Savoyen- und Wilhelminenstraße, Hütte. — Vorberger Friederike, Photo-graphengewerbe, 3. Hagenmüllergasse 3. — Wagschal Samuel, Gemischtwaren-handel, 8. Albertgasse 47. — Werner Othmar, Handelsagentur, 18. Loden-burggasse 35. — Ziegler Marie, Wandlerhandel, 16. Seitenberggasse 41.

23. Juli 1923.

Arnuth Samuel, Handel mit Pumpen und deren Zubehör, 3. Obere Biaduttgasse 2. — Vallaban Leopold, Inhaber der Firma Josef Balay's Nachfolger Leopold Vallaban, Gemischtwarenhandel, 18. Herbedstraße 38. — Bauer Franz, Gemüsegärtnerei, 11. Heidestraße 715. — Beer-Weißberg Lazar, Alleinhaber der Firma Paulis & Komp., Holzhandel im großen, 1. Operning 23. — Bilowichy Stephanie, Wäschwarenherzeugung, 3. Wassergasse 24. — Binder Anton, Gemüsegärtnerei, 11. Ate Heidequersstraße 369. — Bozzo Umberto & Komp., Handel mit Juwelen und Edelmetallen, 3. Landstraßer Gürtel 35. — Brecher Hermann, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 3. Adamsgasse 20. — Brunner Karl, Fragner, 3. Köblgasse 22. — Cerny Franz, Straßen-handel mit Obst, Gemüse, Kanditen und Kaninchen, 3. Ungargasse, vor der

städtischen Gartenanlage. — Chahabi Elias, Handelsagentur, 1. Rotenturm-straße 27. — Chaimoriz Margarete, Handel mit neuen Kleidern und neuen Blusen, 3. Gärtnergasse 17. — Döbzl Marie, Gemüsegärtnerei, 3. Erdberger-Mais 2706. — Dubey Karoline, Straßenhandel mit Eiern, Obst und Blumen, 3. Rennweg-Ede Spangstraße. — Eisenbahnwagen-gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Eisenbahn- und Fahrzeugmaterial jeglicher Art, 6. Theoboldgasse 8. — Eißler Leopold, Gemischtwarenverschleiß, 3. Petrus-gasse 9. — Feichtinger Antonie, Handel mit Lebensmitteln, Mineralölen, Materialwaren, Haus- und Küchengeräten, 3. Schlachthausgasse 34. — Fleischer Johanna, Fragnergewerbe, 3. Beatrigasse 4a. — Florianschitz Anton, Verschleiß von Lebens- und Genussmitteln, 3. Rennweg 61. — Friebeis Rudolf, Buchrevision, 3. Landstraßer Hauptstraße 102. — Friebeis Anna, Handel mit Lebensmitteln, 3. Varichgasse 22. — „Fuxa“, Ges. m. b. H., Papierhandel, 3. Landstraßer Hauptstraße 5. — Gelleri Geza, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Rotenturmstraße 19. — Grabner Marie, Gemü-segärtnerei, 11. Nappachgasse 50. — Grammer Thekla, Gemüsegärtnerei, 11. Ate Heidequersstraße 405. — Gruber Anton, Verschleiß von Obst, 3. Land-straßer Hauptstraße 173 (Verkaufshütte). — Hagu Anna, Straßenhandel mit Obst, 3. Weißgärber-Lände-Ede Sophienbrücke. — Hanauer Stephan, Handel mit Eisenwaren und Almetallen, 3. Erdbergstraße 116. — Haufen Antonia, Handel mit Zimmerbrandöfen, 3. Schützengasse 1b. — Habas Eugen, Handels-agentur, 3. Seidlgasse 10. — Herlichsel Karoline, Wäschwarenherzeugung, 3. Hagenmüllergasse 28. — Horowitz Friedrich, Handelsagentur, 3. Wasser-gasse 12. — Hundriefer Leopold, Kaffeeschankgewerbe, 17. Dufatringer Straße 30. — Ilza Mautner, Wäschwarenherzeugung, 8. Josefstädter Straße 79. — Kain Rudolf, Pferdehandel, 3. Rottendorfergasse 13. — Kawenoki Moriko, Handels-agentur, 3. Seidlgasse 24. — Klugmaier Josef, Musiker, 3. Jacquingasse 1. — Köfler Johanna, Handel mit Fleisch- und Fleischwaren, 3. Großmarkthalle. — Konecny Marie, Wäschepulvergewerbe, 3. Varichgasse 33. — Konjungenossen-schaft der Bank- und Sparkassenangestellten, reg. Gen. m. b. H., Theater-kartenbureau, 1. Hohenlaufengasse 10. — Kotul Josefine, Verschleiß von Zuberbäckerwaren, Kanditen und Sodawasser, 11. Grüllgasse 14a. — Kotul Leon, Gemischtwarenhandel 11. Simmeringer Hauptstraße 169. — Kralova Leopold, Marktvorkaufhandel, 3. Großmarkthalle. — Kruger Alois, Klein-handel mit Brennmaterialien, Obere Weißgärberstraße 13. — Lajta Ferdinand, Handelsagentur, 3. Seidlgasse 10. — Licht Vilma, Gemischtwarenhandel und Erzeugung von Schuh- und Lederpasta und Wagenschmiederei, 3. Obere Weißgärber Straße 11. — Loh Franz, Handel mit Lebensmitteln, 3. Haibinger-gasse 29. — Mauracher Rudolf, Handel mit Textilwaren, 11. Gie Landengasse 18. — Mebel Josef Adolf, Handelsagentur, 3. Seidlgasse 8. — Mounier P. M. & Komp., Schaumweinherzeugung, 3. Ungargasse 20. — Neufeld Efraim, Handel mit Wäsche, Wick-, Herren- und Damenmodewaren und Bekleidungs-artikeln, Schuhen, Textil-, Kurz- und Manufakturwaren etc., 8. Lerchenfelder Straße 26. — Nießner Alois, Handelsagentur, 3. Dietrichgasse 5. — Nováček Franziska, Putzerei für neue Damenwäsche, 3. Erdbergstraße 168. — Oester-reichische Werkr, gemeinwirtschaftliche Anstalt, Buchdruckergewerbe, 10. Arsenal, Objekt XIX. — Oskrti Josef, Handel mit Lebensmitteln und Obst, 8. Paulus-gasse 8. — Pammer Emilie, Marktfahrergewerbe, 3. Öblnnergasse 29. — Pirnat Anna, Pfäbelergewerbe und Wäscheübernahme, 3. Baumgasse 17. — Pongracz & Komp., Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Eisengießerei, 3. Viehmarkt-gasse 2. — Reicher Jakob, Handel mit Magnetit, 3. Rennweg 6. — Reichstätter Marie, Handel mit Baumaterialien, 3. Baumgasse 31. — Rosenberger Salomon, Textilwarenhandel, 1. Tiefer Graben 26. (Das Weitere folgt.)

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glacisauergasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrakt der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

756 Eigene Wicklerei.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk STANZ-U. HAMMERWERK Waidhofen a./d. Ybbs Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN. I. Bösendorferstrasse 6.

Aloisige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bargwerke im Va de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 705 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

# Königsgrube und Rheinbaben

913

Elitemarken des oberschlesischen Reviers

waggon- und fuhrweise erhältlich  
durch die GENERALVERTRETUNG für Oesterreich

**Hans Bauer jun.**, Kohlen-  
großhändler  
I., Mahlerstraße 14. — Fernspr. 79-5-20 Serie  
Kohlenrutschen am Nordbahnhof: Kohlenhof I.

Gegründet 1880 Telephon 33.171, 30.918  
**Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft**

vermalt 734

**Louis Müller's Sohn Fritz Müller**

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 — 22.

Fabrikation kompletter Beschläge für Waggon der Klein- und Vollbahnen, sowie  
Schiffsbeschläge, ferner Dampfkesseleinrichtungen für sämtliche Industriezweige. Weiters  
Rohabgüsse in allen Metallgarnituren bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm.  
Spezialität: In Kompositionen-Lagormetalle, zink- u. bleifrei  
Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GOTZ). Erzeugung von Laternen  
und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schifffahrt

Elektromotoren, Generatoren, Trans-  
formatoren. Benzin- u. Rohöl-  
motoren, elektrische  
Meßinstrumente

**Heinrich Pollak & Bruder**

WIEN, 845

XVIII., GENTZGASSE 15.

Telegramme: Heinpollak Wien. — Telephon 93-7-55.

**Ludwig Spitz & Co.,** Ges. m. b. H.

Wien, VI., Linke Wienzeile 4. — Tel. 261.

832

## Rechenmaschinen

TIM-UNITAS mit Schieber oder Tasten  
und elektrischen Antrieb.

Schreibende Additions- u. Subtraktions- Maschine **TIM-ADD.**

**Berndorfer Metallwarenfabrik**  
**ARTHUR KRUPP A.-G.,**  
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

## Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

847

**Josef Stork & Co. Ges. m. b. H.**  
Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen: 933

**Portlandzement**  
**Paxzement**  
**Mischzement**  
**Marmorkalk**  
**Hydronkalk**  
**Heraklithbauplatten**

Fernruf: 5288. Drahtanschrift: Storkomp Wien  
Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof

Gemeinnützige Baugesellschaft „**Grundstein**“  
M. B. H.

Wien, III. Bezirk, Landstrasser Gürtel nächst dem Arsenal.  
Telephon: 59385, 53192.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-,  
Maler-, Anstreicher-, Hafner- und Pflastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunststein-,  
Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung. 808

**Hafner- und Schildermaler-Betrieb:**  
Wien, VI. Bezirk, Schmalzhofgasse 17. Teleph. 4197.

**„CEFMA“ HEBEZEUGE**  
**Ketten u. Drahtseile**  
**C. F. MARTIN**  
Hebezeuge- und Kettenfabrik  
Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.  
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 734

## Gebrüder Brüner

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

~~~~~ Ges. m. b. H. ~~~~~

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufeisengasse 9.

Koch- u. Heiz-  
apparate für  
Kohle, Gas u.  
Elektrizität

761

Zimmerei und Holzkonstruktionswerkstätte  
mit maschinellem Betrieb 778

**JAKOB HIRSCH** Stadtzimmermeister  
Wien, X., Triester Str. 109

übernimmt zur sofortigen Ausführung sämtliche Holzkonstruktionen, wie Industriebau, Hallen-, Turm-, Zeltbau und alle anderen Dachkonstruktionen, ferner Gewölbe und Decken, stabile u. zerlegbare Baracken nach konformer Art. Lieferung aller selbsterzeugten stets in jedem Quantum lagernden Baurequisiten als auch Stelgleitern und Bauleitern mit und ohne Verstrebungen.  
Telephon interurban 50-3-93. Drahtanschrift: Zimmereihirsch Wien.

Herde! Kamine! Öfen!

**Wilhelm Herr**

829

VIII., Laudongasse 9. — Telephon VIII/2275.

## Säger Basaltwerke A.-G.

Teleph. 75-5-79 Wien, I., Seilergasse 6. Teleph. 75-5-79

Basaltschotter, Riesel und Sand für Straßen- u.  
Bahnbauten.

Prompt lieferbar! 871

## C. Haumann's Witwe & Söhne

Dachpappen-, Teerprodukten- und Asphaltwerk  
Gegründet im Jahre 1858. Gegründet im Jahre 1858.

ZENTRALBUREAU:  
Wien, IX., Währinger Gürtel 120

TELEPHON 12-3-70. 885

FABRIK:

Wien, XXI., Leopoldauer Str. 171

TELEPHON 98-4-33.

ERZEUGUNG von: Spezial- u. Asphaltdachpappe, Isolierplatten, Dachlack, Holzzement, Karbolinum, Eisenlack, Hart- u. Weichpech, Teeröle, Natur- u. Kunstasphalte, Goudron, Spezial-Isoliermaterial Haumann'sche Kautschukmasse etc.

DURCHWEGS QUALITÄTWARE!

AUSFÜHRUNG von: Pappdacheindeckungen aller Art, Holzzement- und Preßkiesdächer, Isolierungen, Natur- und Kunstasphaltierungen etc.  
Trockenlegung feuchter Mauern nach seit Jahrzehnten bestbewährtem System.

## A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XII. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6  
(Telephon Nr. 4618 und 1032.) 914

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

*Dabag*

-Benzinlagerungen  
bieten vollkommenen  
Schutz gegen Feuer  
und Explosion.

Kein Schutzgas  
nötig!



**Keine Betriebskosten**

Beste Type für Kleinbetriebe, Privatgaragen etc.  
Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.

„Dabag“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft  
Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 39.

Drahtanschrift: Dabag, Wien.

708  
Fernruf: 04-97.

## VIKTOR SPITZER & Co.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 6939. 802

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,  
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

## Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 12-18 I., Walfischgasse 14. Telephon 12-18

Eigenes Fabriklager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 912

## Baumaterialien - Vertrieb

Armin Eisler, Wien, I., Gölsdorfgasse 4 (Ecke Franz Josefs-Kai 37), Telephon: 64-2-71 (13-3-70)

kauft und verkauft alle Arten  
alte und neue Baumaterialien wie:

Ziegel, Zement, Holz, Türen, Fenster, Betoneisen, Träger, Traversen, Dachpappe etc. etc. 932

# Fürsorgeabgabe.

Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes und der Abgabenbeschwerdekommision.

## A. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes.

Die Fürsorgeabgabe ist eine gerade nur Erwerbsumnehmungen treffende Abgabe, für welche, ganz wie für die allgemeine Erwerbsteuer nach § 1 des Personalsteuergesetzes die Erwerbstätigkeit oder die gewerbliche Tätigkeit den die Steuerpflicht begründenden Tatbestand bildet. (Erkenntnis vom 18. September 1922, Z. 7183.)

Das Abgabengesetz will die Unternehmungen, denen Angestellte für den Zweck dienstlicher Verwendung in Wien zur Verfügung stehen, nach Maßgabe ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit treffen, wobei angenommen wird, daß diese sich in der Höhe der Lohnsummen ausdrückt, die für das in Wien zur Verfügung stehende Personal ausbezahlt werden. (Erkenntnis vom 27. Mai 1922, Z. 4724.)

Es ist nicht Voraussetzung der Abgabepflicht, daß derjenige, der formell zur Abgabe herangezogen wird, die Ergebnisse seiner Erwerbstätigkeit für sich verwende. Es sind daher auch abgabepflichtig: 1. Die wechselseitigen Versicherungsgesellschaften, da diese behufs Erfüllung ihrer vermögensrechtlichen Verpflichtungen gegenüber ihren Mitgliedern eine einen Ertrag abwerfende Vermögensanlage erwerben müssen. Von einem charitativen Zwecke kann im Hinblick darauf, daß sie nur dem Zwecke ihrer Mitglieder zu dienen habe, keine Rede sein. (Erkenntnis vom 29. Oktober 1921, Z. 8549.)

2. Sparkassen, da sie gewerbsmäßig teils die Handelsgeschäfte des Artikels 272, Z. 2 des Handelsgesetzbuches, teils Hypothekengeschäfte betreiben, somit auf Erwerb abzielende Tätigkeiten entfalten. Daß die Sparkassen als gemeinnützige Anstalten anerkannt sind, steht durchaus nicht im Widerspruche damit, daß ihre Tätigkeit gleichzeitig auf Erwerb abzielt; denn die Sparkassen erwerben in letzter Linie für ihre Einleger sowohl die ihnen entrichteten Zinsen als auch den zur Sicherung ihrer Einlagen dienenden Reservefonds. (Erkenntnis vom 23. Februar 1922, Z. 1680.)

3. Der Verjahamtsfonds, da als auf Erwerb abzielende Tätigkeit im Sinne des Abgabengesetzes jede auf die Erzielung eines Vermögenserwerbes gerichtete Tätigkeit zu behandeln ist, unabhängig davon, ob das Ergebnis dieser Erwerbstätigkeit der erwerbenden Person selbst zu dienen hat, oder gemeinnützigen, wohlthätigen Zwecken zugeführt werden soll. (Verwaltungsgerichtshoferskenntnis vom 2. Dezember 1922, Z. 9746.)

Für die Begründung der Fürsorgeabgabepflicht ist es nicht erforderlich, daß der einer Unternehmung in Wien für dienstliche Verwendung zur Verfügung stehende Angestellte die Arbeit, auf die die Verwendung abzielt, auch ausschließlich und vollständig in Wien vollbringt. Es genügt, daß das in Wien zur Verfügung stehende Personal in Wien seine Verwendungsbestimmung empfängt, worin schon ein Teil der „Verwendung“ gelegen ist. Es ist daher als ein in Wien verwendetes Personal anzusehen: Das Fahrpersonal einer Verkehrsunternehmung, wenn es in Wien die Heimatstation hat, von der es ausgeht und in die es wieder

zurückkehrt; die Reisenden eines in Wien sesshaften Kaufmannes, der in Wien angestellte Monteur einer Installationsunternehmung. (Erkenntnis vom 27. Mai 1922, Z. 4724.)

Angestellter ist jeder, der für Dienste, die er einem Unternehmen leistet, einen vertragsmäßigen Anspruch auf Entlohnung hat, mag diese Dienstleistung auch nur in der Vertretung des Unternehmers als Prinzipal bestehen. Daher sind als Angestellte aufzufassen: die Mitglieder des Vorstandes einer Aktiengesellschaft, welche einen vertragsmäßigen Anspruch auf Entlohnung für ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglieder besitzen (Erkenntnis vom 26. Oktober 1921, Z. 6085); ein den Direktor einer Aktiengesellschaft vertretender Verwaltungsrat, wenn er für die Besorgung dieser Vertretung entlohnt wird (Erkenntnis vom 24. Mai 1922, Z. 4723); der Gesellschafter einer Handelsgesellschaft, der sich vertragsmäßig gegenüber seinen Gesellschaftern zu Dienstleistungen für die Gesellschaft gegen die Leistung eines von dem Betriebserfolge gänzlich unabhängigen Entgeltes verpflichtet. (Erkenntnis vom 6. April 1922, Z. 2245.)

Gesellschafts- und Gemeinschaftsverhältnisse bieten kein Hindernis dafür, daß ein Gesellschafter oder Gemeinschaftler in Betreff der Besorgung der Gesellschafts- oder Gemeinschaftsinteressen in ein Dienstverhältnis begründendes Dienstverhältnis zur Gesellschaft oder Gemeinschaft tritt, wie dies zum Beispiele aus § 50, Absatz 2 des Gesetzes vom 6. März 1906, R.-G.-Bl. Nr. 58, hervorgeht. (Verwaltungsgerichtshoferskenntnis vom 18. November 1922, Z. 9346.)

Weiters sind als Angestellte aufzufassen die ständigen Provisionsagenten einer Unternehmung. Solche Personen gehören zu der Erwerbsorganisation des Unternehmers, da sie für die Förderung seines Erwerbes eigens bestellt, ihm für diesen Zweck auch zur Verfügung stehen und so wird dieses Verhältnis dadurch nicht berührt, daß sie in der Form einer Provision von dem durch sie vermittelten Mehrumsatz entlohnt werden. Die Steuergerichte können Wendungen wie „Angestellter“, „Dienstbezüge“ in einem steuertechnischen somit im anderen Sinne gebrauchen als das allgemeine Privat- oder das Handelsrecht und können insbesondere als Angestellte mit Dienstbezügen auch solche Personen erfassen, die ohne Begründung eines disziplinären Gehorsamsverhältnisses sich mit ihren Arbeitsleistungen ständig in den Dienst eines selbständigen Unternehmers stellen und wie im Gehorsamsvertrage stehende Personen nach den Weisungen des Unternehmers tätig sind. (Verwaltungsgerichtshoferskenntnis vom 24. November 1922, Z. 9517.)

Wenn mit den Agenten monatliche oder gar halbjährige Abrechnung eingeführt ist, zeigt dies von der Absicht auf eine Vertragsdauer auf unbestimmte Zeit oder einen größeren Zeitraum. In beiden Fällen ist das Dauerverhältnis nicht zweifelhaft. (Erkenntnis vom 24. Mai 1923, Z. 3325.)

Unzweifelhaft ist der Agent Angestellter einer Firma, wenn er sich etwaigen Weisungen der beschwerdeführenden Firma in Betreff der Vornahme wie der Unterlassung des Besuches von Kunden zu fügen hat. (Erkenntnis vom 12. März 1923, Z. 1950/23.)

Der Begriff „Angestellter“ im Fürsorgeabgabengesetze ist in einem weiteren steuerrechtlichen Sinne dahin aufzufassen, daß darunter alle jene Personen fallen, welche zur Erwerbsorganisation des Unternehmens gehören und zur Förderung des Unternehmens ständig bestellt sind. Liegen diese Voraussetzungen vor, so macht es keinen Unterschied, ob ein Dienstvertrag besteht und die Bezahlung nicht in einer vorausbestimmten festen Summe, sondern in Vermittlungsgebühren erfolgt, die erst verdient sind, wenn die Tätigkeit der Agenten Erfolg hatte. Ebenso wie dem nach dem Arbeitserfolge bezahlten Stück- oder Ueberstundenarbeiter wegen Unbestimmtheit der Lohnsumme zur Zeit des Vertragsabschlusses der Charakter eines Arbeitnehmers nicht genommen wird (Artikel III, Vollzugsanweisung der niederösterreichischen Landesregierung vom 13. Oktober 1920, n.-ö. L.-G.-Bl. Nr. 780), so berührt auch beim Provisionsagenten die Gebührenzahlung erst bei Eintritt des Erfolges das Angestelltenverhältnis im weiteren Sinne nicht.

Diese Rechtsanschauung, welche mehr die wirtschaftliche als die formale Seite des zwischen Unternehmer und Arbeitskraft bestehenden Verhältnisses ins Auge faßt, hatte zur notwendigen Folge, daß die belangte Kommission der Ermittlung, ob die Agenten selbständige Gewerbetreibende besitzen, überhoben war und die Unterlassung dieser Erhebung einen wesentlichen Verfahrensmangel nicht bildet. (Erkenntnis vom 24. Mai 1923, Z. 3325.)

Der Repräsentant einer ausländischen Unternehmung ist der von ihr bestellte Vertreter und Leiter ihrer Zweigniederlassung. Diese gehobene Stellung ändert aber nichts daran, daß er Angestellter der Gesellschaft und somit eine von ihr verschiedene, d. i. nach dem Sprachgebrauche des Fürsorgeabgabengesetzes eine „fremde“ Arbeitskraft ist. (Erkenntnis vom 27. Dezember 1922, Z. 10672.)

Der Umstand, daß eine und dieselbe Person sich im Dienstverhältnisse zu mehreren Unternehmungen befindet, ändert an der Fürsorgeabgabepflicht nichts und ist es unentscheidend, in welchem Umfange bei einer solchen Vereinigung von Stellen der sie Versehende seine Arbeitskraft den einzelnen Unternehmungen, bei denen er angestellt ist, zur Verfügung stellt. (Erkenntnis vom 27. Mai 1922, Z. 4723.)

Gemäß § 3 des Abgabengesetzes sind der Abgabe nicht nur die vertragsmäßigen Bezüge der Angestellten der Abgabepflichtigen unterworfen, vielmehr unterliegt ihr auch der Gesamtbetrag der Zuwendungen der Abgabepflichtigen an die Arbeiter oder Dienstnehmer, ohne daß, was diese Zuwendung anbelangt, unterschieden würde, ob sie auf Grund eines wie immer gearteten Rechtsanspruches oder kraft freier Entschliebung des Dienstgebers erfolgen und demgemäß auch ohne weitere Unterscheidung, ob sie dem einzelnen Dienstnehmer besonders zufließen oder ob für den Zweck ihrer Empfangnahme und Verwendung eine Organisation der Dienstnehmer besteht. (Verwaltungsgerichtshof-Erkenntnis vom 18. November 1922, Z. 9345.)

Ein Betrag, den ein Unternehmer zur Herstellung und Unterstützung einer für seine Angestellten bestehenden Gemeinschaft leistet, kann, wie das Beispiel von Investitionskosten, Gebärungsdefiziten, Unterschlagungen usw. beweist, nur insoweit der Fürsorgeabgabe unterworfen werden, als durch seine Zuwendung den Angestellten des Unternehmers auf seine Kosten eine Bereicherung zufließt. (Vergleiche Artikel III der Vollzugsanweisung vom 13. Oktober 1920, n.-ö. L.-G.-Bl. Nr. 780.) Der Umstand, daß nicht alle Angestellten an der Kriegsküche teilnehmen, ändert an dem Charakter ihrer Unterstützung, soweit sie erweislich den Angestellten zufließt, als einer abgabepflichtigen nichts, da § 3, Abs. 2, für die Abgabepflicht nicht Allgemeinheit der Zuwendungen fordert. Dem Wesen nach steht der Beitrag, den ein Unternehmen für den Betrieb einer seinen Angestellten dienenden Gemeinschaft leistet, soweit sie dadurch erweislich bereichert werden, einem diesen Angestellten selbst geleisteten Speiselosbeitrag gleich; es vollzieht sich nur diese Zuwendung in einer zweckmäßigeren Form als die unmittelbare Leistung an jeden einzelnen Angestellten. (Verwaltungsgerichtshof-Erkenntnis vom 18. November 1922, Z. 9345.)

§ 3 des Abgabengesetzes beschränkt die Abgabepflicht nicht auf jene Lohnsummen und Naturalleistungen an Angestellte, die aufgewendet werden müssen für die Erzielung jenes Erwerbes, dessen Ertrag der Erwerbende für sich behält, sondern erstreckt die Abgabepflicht schlechthin auf die Lohnsummen und Naturalleistungen an sämtliche im Betriebe des Abgabepflichtigen tätigen Angestellten. (Erkenntnis vom 29. Oktober 1921, Z. 8549.) Ueberstundenentlohnungen sind zur Gänze abgabepflichtig, denn an sich ist nicht ersichtlich, daß und warum in diesen Zahlungen irgend ein Ersatz für Mehrauslagen der Angestellten enthalten sein soll. (Erkenntnis vom 13. Dezember 1921, Z. 9925.)

Die Bemessungsgrundlage bilden die Bruttolöhne und alle den Arbeitnehmer gesetzlich belastenden, jedoch vom Arbeitgeber übernommenen Leistungen mit Ausnahme der für öffentlich-rechtliche Versicherungen. Nach § 3, Abs. 3 des Abgabengesetzes sind Leistungen der Arbeitnehmer für öffentlich-rechtliche Versicherungen die einzigen, die in die der Bemessung der Fürsorgeabgabe zugrundezulegende Lohnsumme nicht einzubeziehen sind, wenn der Arbeitgeber ihre Zahlung aus eigenem Vermögen übernimmt. Daraus folgt, daß alle sonstigen den Arbeitnehmer gesetzlich belastenden Leistungen, die vom Arbeitgeber zur Zahlung aus eigenem übernommen werden, in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden müssen, andererseits aber, daß die Uebernahme der Leistungen der den Arbeitnehmern obliegenden Zwangsversicherungsbeiträge keine andere Wirkung hat, als daß diese Leistungen nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden dürfen, nicht aber die von der beschwerdeführenden Gesellschaft für sich in Anspruch genommene Wirkung, daß sie diese Leistungen von der von ihr tatsächlich, sei es in Geld oder in Naturalien, auf Grund des Arbeitsverhältnisses geleisteten Lohnsumme in Abzug bringen dürfe. (Erkenntnis vom 6. April 1922, Z. 2245.)

Wenn der Abgabepflichtige trotz Aufforderung die Abrechnungen nicht einbringt und daher eine Bemessung von amtswegen infolge Säumnisses gerechtfertigt ist, so kann im Instanzenzuge weder auf Einwendungen in Betreff der der Bemessungsbehörde erster Instanz unterlaufenen Irrtümer in tatsächlicher Hinsicht bei der von amtswegen erfolgten Einschätzung der Bezüge noch auf Rechtsseinwendungen eingegangen werden. (Erkenntnis vom 17. Juni 1922, Z. 6553.)

B. Rechtsprechung der Abgabenbeschwerdekommmission, soweit deren Rechtsanschauung nicht schon in den unter A angeführten Erkenntnissen des Verwaltungsgerichtshofes enthalten ist.

Als Betriebsort ist nach der Fassung des Gesetzes und der Durchführungsverordnung nicht jede Arbeitsstätte aufzufassen, sondern nur jener Betriebsort eines Unternehmens, welcher als Betriebsstätte im steuerrechtlichen Sinne insbesondere gemäß § 37 B.-St.-G. gilt. Durch die Bestimmung „Betriebsort als Auszahlungsort“ soll nicht der Ort der tatsächlichen Empfangnahme des Arbeitslohnes bezeichnet werden, sondern nur jene Betriebsstätte im steuerrechtlichen Sinne, für deren Rechnung die Auszahlung des Lohnes stattfindet.

Die Bezüge der in einer Wiener Betriebsstätte angestellten Personen (Bau-, Montagearbeiter), welche auf auswärtige Arbeitsstätten gesendet werden, sind in Wien der Abgabe zu unterziehen, da sie hier ihre Dienstinstruktion erhalten und daher die Betriebsstätte Wien gleichsam der Ausgangspunkt für die im Interesse der beschwerdeführenden Unternehmung entfaltete Erwerbstätigkeit ist, mag sich diese dann auch weiterhin außerhalb Wiens abspielen. Anders verhält es sich mit den an Ort und Stelle am Bauplatz selbst aufgenommenen Arbeitern, zu deren Lohnauszahlung dortselbst Vorsorge getroffen ist, die auch außerhalb Wiens der Zwangsversicherung unterzogen werden, die kurz und gut mit der Wiener Betriebsstätte überhaupt nicht in Berührung kommen. Die Bezüge solcher Personen sind dann selbstverständlich nicht in Wien der Abgabe zu unterziehen.

Derjenige, welcher in Wien eine Betriebsstätte hat und von hieraus Arbeiter auf Montage oder Reisende zum Abschlusse von Geschäften hinausführt, übt seine auf Erwerb abzielende Tätigkeit nicht am Montageort oder an dem jeweiligen Orte des Geschäftsabschlusses, sondern in Wien aus. Nicht der Abgabe in Wien unterliegen die Bezüge jener Personen, welche am Montageort selbst aufgenommen werden und mit der Wiener Betriebsstätte überhaupt nicht in Berührung kommen, also die am Montageort selbst fallweise aufgenommenen Arbeiter. Ständige Monteure aber, die von einem Montageort zum andern geschickt werden, sind bei jener Betriebsstätte der Unternehmung der Abgabe zu unterziehen, von welcher die Dirigierung dieser Arbeiter geschieht.

Provisionen, welche an ständig im Auslande wohnende selbständige Vertreter (in der Regel selbständige Kaufleute) von einer in Wien befindlichen Unternehmung ausbezahlt werden, sind der Fürsorgeabgabe in Wien nicht zu unterziehen, da nach der einheitlichen Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes die Anstellung eines ständig im Inlande wohnhaften Vertreters durch eine ausländische Firma eine Betriebsstätte dieser Firma im Inlande am Wohnsitz des Vertreters begründet und daher dieser Rechtsgrundsatz auch vice versa anzuwenden ist. Wird aber ein im Inlande wohnhafter Vertreter von der Wiener Betriebsstätte aus in das Ausland geschickt, um Kundschaften aufzusuchen und Offerte zu veranlassen, so sind selbstverständlich die an solche Personen ausbezahlten Bezüge in Wien der Fürsorgeabgabe zu unterziehen.

Der Wohnsitz einer fremden Arbeitskraft ist für die Frage der Abgabepflicht belanglos, wenn sie nur einer Wiener Betriebsstätte zur Verfügung steht.

Bei einem Vereine sind nicht die Bezüge des gesamten Personales der Abgabe zu unterziehen, sondern nur die Bezüge jener Personen, welche einem Erwerbszwecke des Vereines dienen, mag auch der Reingewinn für Zwecke des Vereines verwendet werden.

Ist der Zweck einer Anstalt die Jugendberziehung und nicht, wie es für die Abgabepflicht Voraussetzung ist, die Erzielung eines Gewinnes, so ist die Anstalt nicht abgabepflichtig. Daran ändert auch das bloße tatsächliche Ergebnis zeitweiliger Ueberschüsse nichts.

Wenn auch das Kartellbureau selbst einen Erwerb für sich nicht erzielt, so dient es doch dem Erwerbe der kartellierten Erwerbsunternehmungen und wird dadurch dieser Erwerb auch Erwerb des Evidenzbureaus. Die Tätigkeit der im Kartellbureau sitzenden Beamten muß auch in jeder einzelnen Unternehmung ausgeübt werden. Unzweifelhaft sind aber die Löhne solcher Beamten der Fürsorgeabgabe zu unterziehen. Es ist daher gleichgültig, ob die eine solche Tätigkeit ausübenden Beamten bei jeder einzelnen Unternehmung sitzen oder zusammen für mehrere Unternehmungen in einem gemeinsamen Bureau arbeiten.

Konsumvereine, welche ihren Geschäftsbetrieb statutenmäßig und tatsächlich auf ihre Mitglieder beschränken, dienen nicht dem Erwerbe ihrer Mitglieder, sondern nur der Hauswirtschaft derselben, letztere ist aber nach der Vollzugsanweisung als abgabefrei zu behandeln.

Ein stiller Gesellschafter ist nur finanziell an dem Unternehmen beteiligt, übt er eine Tätigkeit im Interesse dieser Unternehmung aus und wird hierfür entlohnt, so ist er gemäß § 3 des Abgabengesetzes ein Angestellter und sind dessen Bezüge der Abgabe zu unterziehen.

Ein Kapellmeister erscheint nur dann als selbständiger Unternehmer, wenn es in seiner Hand steht, durch Festsetzung des Preises für die Kapelle einen Unternehmungsgewinn zu erzielen. Anders verhält sich die Sache bei Kapellen, welche ständig in einem Etablissement konzertieren. In diesem Falle werden die Musiker nach einem zwischen dem Etablissementbesitzer und dem Musikerverbände abgeschlossenen Kollektivvertrage entlohnt und der Kapellmeister erhält zu der für alle Musiker festgesetzten Entlohnung einen 100 prozentigen Zuschlag. Diese Art der Ent-

lohnung gibt dem Kapellmeister keine Gelegenheit, einen Unternehmungsgewinn zu erzielen und es sind sowohl er als auch die anderen Mitglieder der Kapelle Angestellte des Etablissementbesitzers.

Trinkgelder an nicht in Diensten der beschwerdeführenden Unternehmung stehende Personen, welche nur von Fall zu Fall nach freiem Ermessen von der Firma ausbezahlt werden, sind nicht abgabepflichtig.

Die an Ort und Stelle aufgenommenen Kohlenablader und Abschauler sind im Erwerbsunternehmen der Kohlenlieferanten tätig, mögen auch die an diese Personen ausbezahlten Löhne den Kunden aufgerechnet werden. Ob nun diese Personen dauernd oder nur vorübergehend beschäftigt sind, ist für die Abgabepflicht belanglos.

Wenn ein sonst selbständiger Buchrevisor auch die Kontierung aus dem Kassabuche vornimmt, also Tätigkeiten verrichtet, die sonst von den Angestellten der Buchhaltung einer Unternehmung ausgeübt werden, so wird dieser Buchrevisor zu einem Angestellten der Unternehmung, der auf eine gewisse Zeit hin regelmäßig seine Arbeitskraft derselben zur Verfügung stellt. Die bloße Kontrolle der Buchführung und die Aufstellung der Bilanzen auf Grund der von den Angestellten der Unternehmung selbst vorgenommenen Eintragungen in den Geschäftsbüchern ist wohl als Werkvertrag aufzufassen und kann das Entgelt für eine solche Arbeit als abgabefrei behandelt werden.

Die Filialverschleißerinnen eines Fleischhauers, welche die Waren nur von demselben gegen einen Abschlag unter dem Verkaufsdetailpreise beziehen dürfen, so daß ihnen als Lohn jener Reinertrag verbleibt, der sich aus der Spannung zwischen Groß- und Kleinverkaufspreis abzüglich der von den Verschleißerinnen zu tragenden Spesen ergibt, sind als Angestellte des Fleischhauers anzusehen, da sie wirtschaftlich ganz abhängig von dem Fleischhauer sind und nicht imstande sind, einen Unternehmungsgewinn zu erzielen. Der erzielte Reinertrag stellt die abgabepflichtige Lohnsumme dar.

Ein Darlehensvertrag kann nur individuell zwischen Geber und Empfänger, aber nicht in Form eines Kollektivvertrages geschlossen werden. Die kollektive Form des Abschlusses weist vielmehr schon darauf hin, daß es sich um einen Lohnvertrag handelt; ist aber die Einrechnung einer Lohnauszahlung oder einer Zuwendung an Angestellte in eine künftige Lohnauszahlung oder Zuwendung geplant, beziehungsweise vereinbart, so ist die erste Lohnauszahlung unbedingt gemäß § 3 des Abgabengesetzes abgabepflichtig und gemäß § 5 in dem Monate zu verrechnen, in welchem sie tatsächlich erfolgt ist.

Remunerationen an Angestellte anlässlich einer Kapitalvermehrung einer Gesellschaft sind abgabepflichtig.

Urlausgelder, mögen sie die Höhe des normalmäßigen Lohnes oder in der Form der Urlaubsmarke verausgabt werden, sind fürsorgeabgabepflichtig.

Nach § 1154b des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches behält der Dienstnehmer seinen Anspruch auf das ihm aus dem Dienstvertrage gebührende Entgelt für einen Zeitraum von einer Woche im Falle einer nicht von ihm verschuldeten Arbeitsverhinderung. Es ist daher diese Entschädigung gemäß § 3 des Abgabengesetzes als Dienstbezug abgabepflichtig.

Die Mittags- und Nachtmahlgelder sind Zuwendungen im Sinne des § 3 des Abgabengesetzes und daher abgabepflichtig.

Nach Artikel IV der Vollzugsanweisung vom 13. Oktober 1920, n.-b. L.-G.-Bl. Nr. 780, sind Beträge, die nicht allmonatlich ausbezahlt werden, in die Abrechnung jenes Monats aufzunehmen, in dem sie tatsächlich geleistet werden. Diese Bestimmung entspricht auch dem Charakter der Fürsorgeabgabe als Abgabe von ausbezahlten Lohn- und Dienstbezügen. Das die Abgabepflicht begründende Moment ist gemäß § 5 des Abgabengesetzes die tatsächliche Auszahlung der Bezüge an eine fremde Arbeitskraft innerhalb der Verrechnungsperiode; für welche Arbeitszeit die Bezüge ausbezahlt wurden, ist daher gleichgültig.

Vorschüsse a conto der Dienstbezüge sind im Zeitpunkte ihrer tatsächlichen Auszahlung der Abgabe zu unterziehen.

Von den Montagezulagen — Reisebüßen — ist jener Teil nicht der Abgabe zu unterziehen, der nachgewiesenermaßen oder, wenn dieser Nachweis nicht möglich ist, erfahrungsgemäß als Geschäftskosten im Interesse des Unternehmers ausgegeben wird und daher nicht dem Arbeitnehmer, sondern dem Dienstgeber zugutekommt. Solche Beträge sind die Auslagen für die Fahrt, für den Gepäcktransport, für Trinkgelder, Porti für Geschäftsbriefe und auch die Uebernachtungsgebühren. Alles aber, was dem Arbeitnehmer zugutekommt, also die in den Montagezulagen — Reisebüßen — enthaltene Mehrentlohnung für die auswärtige Dienstleistung und insbesondere auch die durch die Montagezulagen — Reisebüßen — zu deckenden Mehrauslagen für die Verpflegung und den Aufenthalt des Arbeitnehmers ist der Abgabe zu unterziehen.

Abfertigungen stellen sich als besondere Zuwendungen an die Arbeitnehmer in Gemäßheit des § 3 des Abgabengesetzes dar. Sie werden im Hinblick auf die erwartete Auflösung des Dienstverhältnisses gegeben und stehen auch mit dem Dienstverhältnis in einem derartigen Zusammenhange, daß die

Art und Dauer des Dienstverhältnisses auf die Höhe der Abfertigung von maßgebendem Einflusse ist.

Hochzeitsgeschenke sind nicht abgabepflichtig, da ein solches nur eine einmalige Gabe ist, mit dem Dienstverhältnisse eigentlich nicht im Zusammenhange steht und daher auch nicht als Zuwendung im Sinne des § 3 Abg.-Ges. aufgefaßt werden kann.

Jener Teil der Lohnzulage, der ausdrücklich nur im Interesse des Unternehmers, beispielsweise für die Bewirtung der Kunden, für Werkzeugabnutzung verwendet wird, ist abgabefrei; denn nur das kann als abgabepflichtig erklärt werden, was den Arbeitnehmern zugutekommt, nicht aber das, was gleichsam eine Geschäftspeje bedeutet.

Hat ein Generaldirektor seinen Dienstort in Wien, so sind alle seine Bezüge, die er in seiner Eigenschaft als Generaldirektor bezieht, in Wien der Abgabe zu unterziehen, mag auch die in Wien entfaltete Tätigkeit desselben auf die Erträgnisse anderer außerhalb Wiens gelegener Betriebsstätten der Gesellschaft von Einfluß sein und er sich auch zeitweilig in einer anderen Betriebsstätte aufhalten.